

WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet. Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle Angelika Hüber · Telefon 03943 · 65 41 05 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 6

Wernigerode, den 27. Juni 2009

Jahrgang 17

Gemeinde Reddeber schließt Ehe mit der Stadt Wernigerode

Am 16. Juni wurde der Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Reddeber und der Stadt Wernigerode im Rahmen einer kleinen Festveranstaltung von Ortsbürgermeister Reiner Oppermann und Oberbürgermeister Peter Gaffert unterschrieben.

„Nach 1050 Jahren sind wir zu dem Entschluss gekommen, einen Anschluss an Wernigerode zu versuchen. Der heute zu unterzeichnende Vertrag hat gute Inhalte. Mit erhobenen Haupt und guten Mutes gehen wir zur Stadt Wernigerode. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Wernigerode“ sagte Reddebers Ortsbürgermeister Reiner Oppermann.

Für die Bürgerinnen und Bürger Reddebers sei dies sicherlich ein schwerer Tag, weil nun die formelle Eigenständigkeit aufgegeben wird, so Oberbürgermeister Peter Gaffert. In der tausendjährigen Geschichte hat Reddeber bereits zwei Mal, im Jahr 1120 und im Jahr 1822, die Zusammenarbeit mit Wernigerode versucht. Zuletzt trennte sich Reddeber 1870 von Wernigerode. Nach 139 Jahren soll nun zusammenwachsen, was eigentlich ja zusammen gehört. „Wernigerode wird ein gut bestelltes



Feld übernehmen, auf dem wesentliche Punkte zu beiderseitigem Vorteil genutzt werden“ erläuterte Wernigerodes Oberbürgermeister. „Wir freuen uns

auf eine gute Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern, dem Ortschaftsrat und den Vereinen des künftigen Ortsteils. ■ (hü)

Chöre aus der ganzen Welt singen beim Johannes-Brahms-Chorfestival

Vom Mittwoch den 8. Juli bis Sonntag den 12. Juli findet in der Innenstadt Wernigerodes wieder das größte internationale Chorfestival Sachsen-Anhalts statt. Chöre aus der ganzen Welt werden anwesend sein und laden Besucher und Besucherinnen auf Festivalkonzerten zum Zuhören ein.

Beginnen wird das 6. Johannes-Brahms-Chorfestival mit einem Konzert im Halberstädter Dom. Die Chöre „Brikcius Ensemble“ aus Spanien und „Laudamus“ aus Russland werden für einen guten Zweck musizieren. Die Eintrittsgelder aus diesem Konzert werden der neu gegründeten Bahnhofsmission Halberstadt zugute kommen.

Weiter geht es dann am Donnerstag mit der Chorparade durch die Innenstadt und der Begrüßung der Festivalteilnehmer durch Peter Gaffert, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode. Das Eröff-

nungskonzert am Donnerstagabend in der Sylvestrikirche wird vom Rundfunk-Jugendchor Wernigerode, vom „Laudamus“ Chor und dem „Brikcius Ensemble“ gestaltet.

Am Freitag den 10.07.2009 werden im KIK die Wettbewerbe der einzelnen Kategorien folgen.

Hier sind unter anderem der „Lang Lang“ Kinderchor

aus China, der „Sineglazki“ Chor aus Russland, der „Century Youth-Children's Choir“ aus China, der Chor „Lautitia Gyermekkar“ aus Ungarn, der „Coro de Infantes de la Catedral de Morelia“ aus Mexiko und das „Brikcius Ensemble“ aus Spanien zu hören. Am Abend gibt es ein Folklorekonzert mit dem Chor „Turba“ aus Estland, mit dem „Lang Lang“ Chor aus China und weiteren Chören aus Rumänien und der Türkei. Außerdem gibt es Freitag und Samstag verschiedene Begegnungskonzerte auf dem Wernigeröder Markt und in Orten in der Umgebung, so auch in Heudeber, Ilsenburg, Silstedt, in Bezingerode und im Kloster Drübeck.

Am Samstag wird es Wettbewerbe unterschiedlicher Art zwischen den internationalen Männerchören geben. Nachmittags findet der Wettbewerb der Kategorie Sieger in der Stadtfeldhalle statt.

Höhepunkt des Festivals wird die Bekanntgabe der Kategorie Sieger und des Gewinners des Johannes-Brahms-Chor-Preises auf dem Wernigeröder Marktplatz sein. Danach findet die große Chorparty statt.

Das 6. Johannes-Brahms-Chorfestival endet mit einem großen Abschlusskonzert am Sonntag in der Stadtfeldhalle.

„Das Johannes-Brahms-Chorfestival ist einer der kulturellen Höhepunkte in Wernigerode. Durch die breite Unterstützung von zahlreichen Sponsoren, als auch durch die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, wird das Festival sicherlich auch in diesem Jahr wieder zu einem großen Erfolg werden“, erklärte Oberbürgermeister Peter Gaffert zuversichtlich.

Insgesamt haben sich vierzig Chöre aus 16 Ländern zum 6. Johannes-Brahms-Chorfestival und Wettbewerb angemeldet. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein Wochenende, an dem hochkarätige Chormusik, buntes Treiben in Wernigerodes Altstadt sowie eine Vielzahl an Begegnungskonzerten geboten wird.

Der Dank der Organisatoren, des Vereins Interkultur und der Stadt Wernigerode, gilt dem Hauptsponsor Stadtwerke Wernigerode GmbH, den vielen Unternehmen der Region und dem Land Sachsen-Anhalt, ohne deren Hilfe ein so großes Chorfestival nicht hätte stattfinden können. (Fortsetzung auf Seite 2)

Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Seniorenseite
- Kinder- und Jugendseiten
- Veranstaltungen
- Kirchliche Nachrichten
- Wahlbekanntmachungen

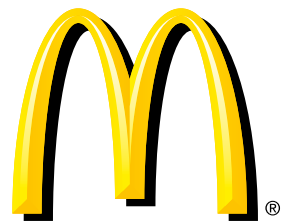
Entdecken Sie uns neu!

Eröffnung am 27.06.2009

NEU
mit *McCafé*



Ihr McDonald's Restaurant mit McCafé
in Wernigerode
www.mcdonalds.de



© 2009 McDonald's

Coupon!

Buy one, get one free!

SIE SPAREN
50%

Gegen Abgabe erhalten Sie:

2 Big Mac®
zum Preis von einem für nur 3,29 €*
Täglich ab 10.30 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 11.30 Uhr

Gültig vom 27.06. – 31.07.2009
bei McDonald's
in Wernigerode



*unverb. Preisempfehlung
Nicht mit anderen Rabattaktionen
kombinierbar © 2009 McDonald's

Coupon!



Gegen Abgabe erhalten Sie:

2 Latte Macchiato tall oder
2 Cappuccino tall oder 2 Caffè Latte tall
zum Preis von einem für nur € 2,39*

Gültig vom 27.06. – 31.07.2009
im McCafé bei McDonald's
in Wernigerode

Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar

SIE SPAREN
50%



*unverb. Preisempf. © 2009 McDonald's

Programm

Mittwoch, 08. Juli 2009

19:30 Uhr Dom zu Halberstadt, HEX-Benefizkonzert

Brikcius Ensemble, Spanien
Youth Chamber Choir „Laudamus“, Russland

Donnerstag, 09. Juli 2009

16:30 Uhr Chorparade

17:00 Uhr Marktplatz Wernigerode, Eröffnungsveranstaltung

Pequeños cantores de Valencia, Spanien
Männerchor 1891 Somborn e.V. Deutschland
Kültür ve Turizm Bakanligi Devlet Cocuk Korosu, Türkei

Lev Sivukhin Boys Choir of Nihzniy, Russland
Novgorod Coral College

19:30 Uhr Sylvestrikirche Wernigerode, Eröffnungskonzert

Rundfunk-Jugendchor Wernigerode, Deutschland
Brikcius Ensemble, Spanien
Youth Chamber Choir „Laudamus“, Russland

Begegnungskonzerte

19:30 Uhr, Hasseröder Ferienpark, Wernigerode

Kontserniy Khor Studentov Uralskoy, Gosudarstvennoy Meditsinskoy Akademii, Russland

19:30 Uhr Schlossterassen, Wernigerode

Mixed Chorus „Sėja“, Lettland

Freitag, 10. Juli 2009

09:00 Uhr – 18:30 Uhr, KiK / Sylvestrikirche, Wernigerode, Wettbewerb der Chöre

Begegnungskonzerte

10:00 Uhr, Rathausaal Wernigerode

Konzert für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Youth Chamber Choir „Laudamus“, Russland

Rundfunk-Jugendchor Wernigerode, Deutschland

16:00 Uhr, Marktplatz, Wernigerode

Bat-Shir Yuval Music Center Haifa, Israel

Singgemeinschaft Canora Hasserode, Deutschland

Sing-, Spiel- und Jodlergruppe, Deutschland

Kontserniy Khor Studentov Uralskoy, Gosudarstvennoy Meditsinskoy Akademii, Russland

18:00 Uhr, Kirche St. Salvador, Wasserleben

Männerchor 1891 Somborn e.V., Deutschland

18:00 Uhr, Kloster Drübeck

Pequeños cantores de Valencia, Spanien

Melissanthi Choir, Griechenland

19:00 Uhr Kirche St. Margarethen, Minsleben

Coro de Infantes de la Catedral de Morelia, Mexiko

Singgemeinschaft Canora Hasserode, Deutschland

land

19:00 Uhr Museumshof, Silstedt

Wernigeröder Männerchor 1848 e.V., Deutschland

Century Youth-Children's Choir, Chinese Taipei

19:00 Uhr Stephani-Kirche, Heudeber

Detsky Khor „Sineglazki“, Russland

Capella Cantabile der Musikschule Hollabrunn, Österreich

19:00 Uhr Kurpark, Schierke

Lautitia Gyermekkar, Ungarn

Sing- Spiel- und Jodlergruppe, Deutschland

19:30 Uhr Marktplatz, Wernigerode - „Folklore rund um die Welt“

Turba Gümnaasiumi Lastekoor, Estland

Mixed Chorus „Sėja“, Lettland

Vlăstarele Orăștiei Rumänien

Kültür ve Turizm Bakanligi Devlet Cocuk Korosu, Türkei

19:30 Uhr Marienkirche, Ilsenburg

Lang Lang Children's Choir Volksrepublik China

Lev Sivukhin Boys Choir of Nihzniy, Novgorod

Coral College, Russland

19:30 Uhr Kirche, Benzingerode

Frauenchor Wernigerode, Deutschland

Academic Music Ensemble of Silesian, University of Technology, Polen

Samstag, 11. Juli 2009

08:30 Uhr – 12:30 Uhr KiK, Wernigerode, Wettbewerb der Chöre

13:30 Uhr, Marktplatz, Wernigerode

Ergebnisbekanntgabe

17:30 Uhr, Stadtfeldhalle, Wernigerode, Wettbewerb der Categoriesieger

20:00 Uhr, Marktplatz, Wernigerode

Siegerehrung & Verleihung des Johannes-Brahms-Chorpreises 2009, Chorparty mit Livemusik

Begegnungskonzerte

11:00 Uhr, Marktplatz, Wernigerode

Capella Cantabile der Musikschule Hollabrunn, Österreich

Shanghai Huangpu Youngster's Activity, Center

Spring Children's Choir, Volksrepublik China

Coro de Infantes de la Catedral de Morelia, Mexiko

Detsky Khor „Sineglazki“, Russland

Wernigeröder Männerchor 1848 e.V., Deutschland

land

Sonntag, 12. Juli 2009

10:00 Uhr, Stadtfeldhalle, Wernigerode, Abschlusskonzert

Begegnungskonzerte

18:00 Uhr Bartholomäuskirche, Blankenburg

Bat-Shir Yuval Music Center Haifa, Israel

Turba Gümnaasiumi Lastekoor, Estland

Der HEX verbindet: Zwei Chöre für eine Mission Johannes-Brahms-Chorfestival startet mit Benefizkonzert in Halberstadt

Zum Auftakt des diesjährigen Wernigeröder Johannes-Brahms-Chorfestivals musizieren die Chöre „Brikcius Ensemble“ und „Laudamus“ für einen guten Zweck im Halberstädter Dom. Das Konzert wird von der Domschatzverwaltung und dem HarzElbeExpress (HEX) unterstützt. Alle Eintrittsgelder der Veranstaltung am 8. Juli kommen der neu gegründeten Bahnhofsmision Halberstadt zu Gute.

„Einen guten Tag für die Region“, nennt Peter Gaffert, Oberbürgermeister von Wernigerode, die Vertragsunterzeichnung zwischen der Stadt Wernigerode und der Veolia Verkehr Sachsen-Anhalt GmbH. Schließlich verbinde man die zwei großen Städte mit einem großartigen Kulturevent und tue gleichzeitig etwas Gutes, so der Wernigeröder Oberbürgermeister. Die beiden Chöre fahren mit dem HEX von Wernigerode nach Halberstadt und zurück. Andreas Henke, Oberbürgermeister von Halberstadt, ist ebenfalls begeistert von der gemeinsamen Idee. „Halberstadt bietet mit dem Dom und dem Domschatz eine exklusive Kulisse für ein herausragendes Konzert. Wenn dabei auch noch Geld übrig bleibt, um ein soziales Projekt voranzubringen, ist der Idealfall erreicht“, so Andreas Henke.

Der HEX engagiert sich für die Bahnhofsmision in Halberstadt. „Als Unternehmen ist es uns wichtig, in der Region, in der wir beheimatet sind, Akzente zu setzen. Die Erlöse des Konzertes spenden wir daher dieser sozialen Einrichtung und hoffen damit, einen Beitrag für den weiteren Aufbau leisten zu können“ so Andreas Putzer, Geschäftsführer des HEX. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bahnhofsmision helfen Fahrgästen, insbesondere mobilitätseingeschränkten Reisenden, beim Ein- und Umsteigen.

Am Mittwoch, 8. Juli 2009, 19.30 Uhr heißt es für den guten Zweck im Halberstädter Dom „Musik liegt in der Luft“. Das Konzertticket erhalten Interessierte für 6,00 Euro an der Abendkasse. Das Musikschatticket (8,00 Euro) beinhaltet zusätzlich die Besichtigung des Domschatzes an einem Tag freier Wahl. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, waren sich die beiden Oberbürgermeister als Schirmherren des Konzerts einig. Das „BRIKCIUS ENSEMBLE“ ist ein achtköpfiges Männervokalensemble aus Madrid, das im Jahr 2004 die Goldmedaille beim „Dritten Chor-Olympics“ in Bremen gewann. Seitdem sind die singenden Herren auf internationalen Büh-



nen unterwegs. Der zweite Chor, „LAUDAMUS“ aus Russland, begeistert als herausragender Jugendchor mit seinen 22 Sänger/innen. Der Chor gewann mit klassischer, volkstümlicher und zeitgenössischer Musik verschiedene internationale Wettbewerbe, beispielsweise 2008 in Bratislava den „Slovakia Cantat“. Das einstündige Konzert wird begleitet von Kirchenmusikdirektor Claus-Erhard Heinrich. Er spielt am imposanten Kirchenschiff sakrale Orgelklänge. ■

Unterzeichnung letzter Sponsorenverträge für das Johannes-Brahms-Chorfestival

Die letzten Sponsorenverträge für das 6. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival wurden am Mittwoch den 17.06.2009 unterzeichnet. Andreas Heinrich, Dezernent für Gemeinwesen in der Stadtverwaltung Wernigerode und Vertreter des Oberbürgermeisters Peter Gaffert, Karsten und Ulrike Kräcker, die Besitzer des Schlemmercafés Sachsen-Anhalt GmbH sowie Eckhardt Nitschke, Geschäftsführer der Harzer Verkehrsbetriebe GmbH (HVB) gaben ihre Unterschrift.

Das Johannes-Brahms-Chorfestival findet in der Zeit vom 08.07.2009 bis 12.07.2009 statt und ist ein kultureller Höhepunkt im Jahr 2009 für Wernigerode. „Viele Sponsorenverträge wurden dafür in den letzten Wochen unterschrieben und wir sind



sehr dankbar für die große Unterstützung und gute Zusammenarbeit mit allen Sponsoren“, sagte Andreas Heinrich. Auf die Frage, warum der HVB sich als Sponsor bereit erklärte, antwortete Eckhardt Nitschke: „Das Chorfestival ist ein schönes kulturelles Ereignis in der Stadt Wernigerode.“

Das gute Verhältnis zwischen den HVB und der Stadt Wernigerode sowie die Freude auf den Gesang der vielen unterschiedlichen Chöre haben uns dazu bewogen, etwas Gutes für die Stadt zu tun“. Ehepaar Kräcker stimmte der Antwort von Eckhardt Nitschke zu und ergänzte: „Wernigerode hat uns in den letzten Jahren soviel gegeben und nun sind wir an der Reihe, etwas zurückzugeben. Wir finden es schön zu sehen, dass viele verschiedene Völker friedlich und voller Freude zusammen singen.“ Über Fördermittel wird das Johannes-Brahms-Chorfestival vom Land Sachsen-Anhalt unterstützt. „Dies ist ein Zeichen dafür, dass das Festival schon fest im Land integriert ist“, sagte Andreas Heinrich. ■ (M. Rode)

Verleihung des Kunstpreises 2009 an Walter Herzog

Der Kunstpreis der Stadt Wernigerode ging in diesem Jahr an Walter Herzog, geboren 1936 in Dresden. Am Donnerstag, den 18.06.2009 erhielt er den Preis in einer feierlichen öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates im Festsaal des Rathauses.

Eingeleitet wurde die Kunstpreisverleihung durch ein Musikstück vom Streichquartett des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode, gefolgt von einer Laudatio von Frau Marie Rohde. Anschließend erfolgte die Verleihung des Kunstpreises an Walter Herzog durch Oberbürgermeister Peter Gaffert und Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht. Nachdem der Preisträger sich beim Stadtrat, bei Richard Küster, der die „Galerie 1530“ mit Bildern Herzogs hergerichtet hat, und beim Streichquartett bedankt hatte, trug er sich ins Goldene Buch der Stadt Wernigerode ein.

„Ein Radierer muss einen guten Drucker haben, bei mir ist das meine Frau. Sie stellt etwas her und ich signiere es“, sagte er in Anerkennung an seine Frau. Walter Herzogs persönliche Lebensweisheit „Ohne Fleiß keinen Preis“ lässt sich in seinem gesamten Leben widererkennen. 40 Jahre hat er viele 1000



Der Kunstpreisträger 2009 Walter Herzog eröffnete seine Ausstellung in der „Galerie 1530“ gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Gaffert und Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht (v.l.)

Zeichnungen und Radierungen mit Landschaften des Harzes oder des Elbsandsteingebirges entworfen, in denen die Menschen Spuren hinterlassen

haben, und war damit sehr erfolgreich. Diese Spuren scheinen allerdings verweht, da sie Teil des Werdens und Vergehens geworden sind. Es kommt zu einem Spannungsverhältnis zwischen Zeichnungen, Strichätzungen und unberührten Flächen, die die Papierstruktur erkennen lassen. Zu den jüngsten Motiven Herzogs gehören Tierdarstellungen und Portraits von Kindern oder jungen Frauen. Ausgestellt wurden diese Kunstwerke bereits in verschiedenen Kunstvereinen und Galerien, doch Herzog sagte selbst, dass ihm die „Galerie 1530“ in Wernigerode, welche im Anschluss der Kunstpreisverleihung von ihm eröffnet wurde, am besten gefalle. „Ich finde es schön, dass meine Bilder in einer Ausstellung mit historischen Rahmen zu sehen sind“, so Herzog.

Rechtzeitig zur Kunstpreisverleihung und der anschließenden Ausstellung in der „Galerie 1530“ ist der dritte Band des Werkverzeichnisses 2002 bis 2008 unter dem Namen „Landschaft und Gestalt“ erschienen. 500 Radierungen und Zeichnungen sind in diesem exzellenten Katalog zu finden. ■ (Rode)

Rathausfestimpressionen

Trotz des teilweise sehr unbeständigen Wetters war auch in diesem Jahr das Wernigeröder Rathausfest gut besucht. Die Organisatoren der Stadt Wernigerode haben bei der Auswahl der einzelnen Veranstaltungen wieder ein gutes Händchen bewiesen. Das bunte Programm in Wernigerodes Altstadt zog viele Wernigeröder und ihre Gäste an, denn für jede Altersgruppe war etwas dabei. ■ (Fotos: M. Bein)



Die Golden Sixtiesband und Mister „Yesterday Man“ Chris Andrew begeisterte schon am Freitag die Zuschauer.



Vielfach bestaunt – die Mitglieder des Stelzenensembles Tympana



Anziehungspunkt war wie in jedem Jahr der Mittelaltermarkt auf dem Oberpfarrkirchhof.



Boerney und die TriTops heizten am Samstag auf der Schierker Feuerstein-Party richtig ein.



Auf dem Nicolaipplatz sorgten verschiedene Bands unter den Jugendlichen für Partystimmung. Ihr Young Stage wurde von vier Gruppen gestaltet

Vietnamesischer Botschafter Do Hoa Binh besuchte Wernigerode



Im Rahmen seines Treffens mit Ministerpräsident Prof. Wolfgang Böhmer während des Sachsen-Anhalt-Tages in Thale besuchte der Botschafter der Volksrepublik Vietnam Do Hoa Binh die Stadt Wernigerode. Oberbürgermeister Peter Gaffert begrüßte den Botschafter am 13. Juni im Wernigeröder Rathaus. Nach dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode, bedankte sich Do Hoa Binh für die Einladung und für den freundlichen Empfang seitens der Stadt und ihrer Bürger. Er freute sich darüber, dass seine Landsleute in Wernigerode herzlich aufgenommen sind, sich wohlfühlen und gut integriert wurden.

Oberbürgermeister Peter Gaffert betonte, dass auch durch das Engagement von Frau Houg Trute die freundschaftlichen Beziehungen durch die Gründung eines deutsch-vietnamesischen Vereins noch weiter vertieft werden konnten.

Botschafter Do Hoa Binh erläuterte, dass er stets bemüht sei, die freundschaftlichen Beziehungen beider Länder zu vertiefen. Aus Anlass des 35jährigen Bestehens von diplomatischen Beziehungen beider Länder wird es im Jahr 2010 ein deutsches Jahr in Vietnam und ein vietnamesisches Jahr in Deutschland geben. Außerdem sicherte er seine Unterstützung zu, wenn Wernigerode eine Partnerschaft mit einer Stadt in Vietnam anstreben möchte. ■ (hü)

Wernigerode erhielt Scheck von den ÖSA Versicherungen

Am Mittwoch, den 10.06.2009 erhielt die Stadt Wernigerode von den ÖSA Versicherungen einen Scheck über 4.180 Euro. Alle kommunalen Kunden der ÖSA werden am positiven Geschäftsverlauf der öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalts beteiligt, wenn sie im Jahr zuvor ihre Schadensquote gering halten konnten. Die Schadensquote von Wernigerode lag im Jahr 2008 unter 40%, was der Stadt einen Gewinn von 4.180 Euro einbrachte. Der ÖSA-Direktionsbeauftragte Ulf Pasewald sagte bei der Scheckübergabe an den Oberbürgermeister Peter Gaffert, dass das Geschäftsmodell der regionalen Versicherung aus solidem Wirtschaften besteht und sich dieses auch in Zeiten der Finanzkrise bewährt. Oberbürgermeister Peter Gaffert erklärte: „Die ÖSA ist ein zuverlässiger Partner der Stadt Wernigerode



und wir verfügen dank der öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalts über einen verlässlichen und leistungsfähigen Versicherungsschutz.“ Auf die Frage was die Stadt mit der, von der Schadensquote abhängigen Gewinnbeteiligung machen wird, antwortete Oberbürgermeister Peter Gaffert: „Die Stadt Wernigerode ist seit diesem Jahr ein Partner des Familienbündnisses und aus diesem Grund soll das Geld für die Förderung der Familien genutzt werden. Genaue Projekte stehen allerdings noch nicht fest.“

Die ÖSA Versicherungen gehören zur Sparkassen-Finanzgruppe und sind das einzige Unternehmen dieser Branche, das ihren Firmensitz in Sachsen-Anhalt hat. Hier betreuen die öffentlichen Versicherungen sowohl Verträge von Privatkunden als auch von gewerblichen und kommunalen Kunden. ■

Pilotprojekt - LEDs in der Straßenbeleuchtung



Die Stadtwerke beraten ihre Kunden nicht nur über den effizienten Umgang mit Energie, sondern praktizieren dies auch im eigenen Unternehmen. Dies zeigt das aktuelle Pilotprojekt, das Anfang Juni in der Marklingeröder Straße gestartet wurde. Hierbei soll der Einsatz von LED-Lampen in der Straßenbeleuchtung getestet

werden. „Vor der Installation der LED-Lampen wurden der Verbrauch der alten Straßenbeleuchtung sowie die lichttechnischen Eigenschaften gemessen“ so Stefan Streichert, bei den Stadtwerken Wernigerode zuständig für die Stromnetze. Gleiches erfolgt mit der neuen Straßenbeleuchtung. Die Testphase soll einen Monat laufen. Neben einer intelligenten und energiesparenden Lichtsteuerung ist auch die Wahl des entsprechenden Leuchtmittels entscheidend. LED-Lampen leuchten in der Regel länger als normale Glühlampen, sind stoßunempfindlicher und sehr energiesparend – auf der anderen Seite aber auch sehr kostenintensiv in der Anschaffung. Während die zurzeit gängigen Natriumdampfleuchten ca. 400 bis 500 Euro kosten, beläuft sich der Preis der LED-Lampen auf 600 bis 1000 Euro. Der Stromverbrauch kann jedoch von 80-110

Watt auf unter 60 Watt gesenkt werden können. Außerdem ist die Haltbarkeit der LED-Lampen 10 mal länger.

Nach dem vierwöchigen Testbetrieb, in dem die Ergebnisse gemessen werden, erfolgt die Auswertung. Gerade die Lichtausbeute ist hierbei entscheidend und gilt es umfassend zu analysieren. Entscheidend bei der Auswertung sind aber auch die Meinungen der Anwohner und Bürger, wie ihnen die LED-Leuchten gefallen. Sie unterschieden sich nämlich optisch entscheidend von den „normalen“ Leuchten, die derzeit im Einsatz sind.

Im Ergebnis wird das Pilotprojekt dann zum Vorschein bringen, ob sich die hohen Anschaffungskosten von energiesparenden LED-Lampen innerhalb der Straßenbeleuchtung in Wernigerode rechnen oder nicht. ■

Breitbandnetznoten im IGZ fertig gestellt

In Kooperation der Stadt Wernigerode, der Hochschule Harz und der BCC GmbH wurde nach langen und teilweise erschwerten Bauarbeiten der Bau des Breitbandnetznotens im IGZ Wernigerode am 20. Mai in Betrieb genommen. Über Glasfaserkabel wird die Stadt Wernigerode nach und nach an den Netznoten im Innovations- und Gründerzentrum angeschlossen und verfügt damit über eine Breitbandinternetversorgung von 622 MB.

Erste Gebiete wie der Gießbergweg und der Kupferhammer wurden Mitte letzten Jahres mit Glasfaserleitungen versorgt und Kunden von ARCOR sowie von der Heuer und Sack GmbH Wernigerode werden über diesen Netznoten in das Netz der BCC GmbH geschaltet. Für die Zukunft ist geplant, den Dorn-

bergsweg, die Schmatzfelderstraße, die Hochschule Harz, das Robert-Koch-Institut in der Innenstadt sowie weitere Interessenten mit Glasfaserkabeln an das leistungsstarke Datennetz anzuschließen.

„Internationale Internetanbieter wie z.B. Tauschbörsen könnten nun auch ihre Niederlassung in Wernigerode eröffnen, was den Wettbewerbsvorteil der Stadt weiter erhöhen würde“, so Ulrich Fischer-Hirchert von der Hochschule Harz.

Bis jetzt wurden rund 140.000 Euro für das Projekt investiert und weitere Abschnitte werden folgen. Bis Ende 2010 können Anträge für den Anschluss an das Breitbandnetz eingereicht werden, damit diese mit Hilfe des Konjunkturpakets II verwirklicht werden können. ■





- Sandstrahlen
- Entrosten
- Endgraten
- Tankversiegelung
- Tankbeschichtung

Sandstrahler Wernigerode



Iisenburger Straße 5, 38855 Wernigerode
www.sandstrahler-wernigerode.de

ELEKTRO HUCH Wir reparieren Ihre
HAUSHALTGERÄTE!
> alle Hersteller und Produkte <

Reparatur-Hotline: ☎ (0 39 43) 55 74 34

Unsere Leistungen:

Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art
HU/AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
Karosserieinstandsetzung · Einbau von Gasanlagen, Klimageservice

Wo ist MEYER?



Seit 1991 in Danstedt

Fiat Service & Professional-Servicepartner

Heudeber Weg 1 · Tel. 0394 58/521

Seit 2008 in Wernigerode Kfz-Meisterbetrieb

Veckenstedter Weg 15 · Tel. 039 43/60 57 56

**Vermietung von
Baumaschinen & Gartengeräten**

Radlader / Minibagger /
Kettensäge / Freischneider /
Vertikutierer / Balkenmäher /
Pfostenbohrgerät / Rasenwalze /
Elektrohämmer / Stromerzeuger
Walzen / Bodenverdichtungsgeräte

Telefon (0 39 43) 50 00 22 · www.mitschurin.de

WAT - Bau GmbH



Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

Jetzt auch
Personalservice!

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode

Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24

www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

HDTV OHNE UMWEGE!

Full-HD LCD-Digitalfernseher von
TechniSat. Qualität Made in Germany!

TechniSat **HDTV 40**
Mit integriertem HDTV-Empfang



Inhaber: Gerhard Russetzki
Holzweg 5 · 38855 Silstedt · Telefon (0 39 43) 50 00 18
e-mail Gerhard.Russetzki@t-online.de

Weitere Informationen erhalten
Sie bei Ihrem Fachhändler:

Besser ist einfach besser: TechniSat
www.technisat.de

TechniSat

3808/09/08



Ihre Buchhandlung
in Hasserode
- gegenüber der
Hochschule Harz.

BUCH & MEDIEN

Friedrichstr. 113 • 38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43 - 26 77 66

Wir verleihen u.a.:
Videoprojektoren,
Navigationsgeräte,
Konsolen.



Parkplätze / Bushaltestelle vor der Tür

Stadtwerkstiftung fördert hochbegabte und teilhochbegabte Kinder und Jugendliche

Am Dienstag, den 09.06.2009 haben die Vorstandsmitglieder der Stadtwerkstiftung Peter Gaffert und Wenzislaw Stoikow den Zuwendungsbescheid von 2000 Euro zur Förderung hochbegabter und teilhochbegabter Kinder an das regionale Förderzentrum in Wernigerode offiziell überreicht. Wissenschaftliche Untersuchungen besagen, dass etwa 2-3% aller Kinder eines Jahrganges hochbegabt oder teilhochbegabt sind. Das regionale Förderzentrum in Wernigerode hat sich zur Aufgabe gemacht, diese Kinder und Jugendlichen zu diagnostizieren und Wege zur weiteren Förderung aufzuzeigen. Für die Diagnose wurden vor 10 Jahren Testmaterialien angeschafft, welche aber mittlerweile veraltet sind und bei denen die Lizenz zur Weiterverwendung abgelaufen ist. Nun konnten mit Hilfe der Spende der Stadtwerkstiftung über 2000 Euro zwei neue Tests angeschafft werden, mit denen es sogar möglich ist, Vorschulkinder auf Hoch- bzw. Teilhochbegabung zu testen. „Ohne diese Hilfe hätten wir uns das Material, was insgesamt 3000 Euro kostet, nicht leisten können“, erklärte Jutta Fiebiger. Sie betreut die Kinder und Jugendlichen, macht mit ihnen die Tests und wertet sie anschließend mit den Eltern aus. Erst heute besuchte Anja Zenkner mit ihrer Tochter Lea Kristin die Einrichtung, um zu testen, ob das siebenjährige Mädchen hochbegabt ist. Die Vermutung der Mutter bestätigte sich, da

die kleine Lea überdurchschnittliche Ergebnisse erzielte. „Nun müssen wir sehen, ob das Mädchen eine Klasse überspringt oder ob eine Umschulung in Frage kommt“, sagte Jutta Fiebiger.

Förderzentren für hochbegabte Kinder und Jugendliche gibt es in Sachsen-Anhalt nur in größeren Städten wie z.B. Halle, Dessau und Magdeburg. Deshalb hält es Oberbürgermeister und Vorstandsmitglied Peter Gaffert für besonders wichtig, regionale Projekte zu unterstützen. „Der Stiftungszweck der Stadtwerkstiftung liegt im Bereich der Bildung. Wir versuchen möglichst viele Bildungsprojekte mit Geldern der Stiftung zu unterstützen, damit langfristige Erfolge erzielt werden können. Genau aus diesem Grund sind wir auch der Bitte um Unterstützung vom Förderzentrum schnellstmöglich nachgekommen.“

Im März 2009 wurde das Netzwerk zur Förderung hochbegabter und teilhochbegabter Kinder ge-



gründet. In diesem Netzwerk arbeiten die August-Hermann-Franke-Grundschule Wernigerode, das Gerhart-Hauptmann-Gymnasium Wernigerode, die Hochschule Harz (FH) und das Regionale Förderzentrum Wernigerode zusammen. ■ (M. Rode)

Auftaktveranstaltung der Fachwerktriennale in Eschwege Fachwerktriennale 09 – Zukunft für Fachwerkstädte



Die deutschen Fachwerkstädte mobilisieren ihre Kräfte, um den demographischen Wandel zu bewältigen. Anlässlich der Auftaktveranstaltung zur Fachwerktriennale 2009 am vergangenen Dienstag in Eschwege wurden 19 Konzepte zum Stadtbau vorgestellt, die bis zum November öffentlich präsentiert und diskutiert werden sollen. Die Triennale (im Turnus von jeweils 3 Jahren) wird im Rahmen der nationalen Stadtentwicklungspolitik gefördert. An der Veranstaltung im alten E-Werk nahmen über 80 Teilnehmer und Vertreter der Bundesregie-

rung und der Landesregierungen sowie Planer, Architekten und Wirtschaftsvertreter teil. Die Stadt Eschwege präsentierte sich mit dem Karreegedanken (Wohnquartierumgestaltung), wobei jedoch das geplante Beispiel nicht umgesetzt werden konnte, da sich der Haupteigentümer der Grundstücke aus dem Projekt zurückzog, so dass nun die Umsetzung in einem anderen Karree geprüft wird.

Prof. Gerner, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Historische Fachwerkstädte, stellte die Fachwerktriennale 09 im Überblick vor. Frau Doehler-Bezadi, Referatsleiterin Baukultur und städtebaulicher Denkmalschutz im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung machte auf die besondere Rolle der Fachwerkstädte als baustrukturelles Erbe aufmerksam und sagte die weitere Unterstützung des Bundes für die Fachwerkstädte zu. Herr Raabe, Ltd. Ministerialrat a. D. ging auf die stadtentwicklungspolitischen Herausforderungen für die Fachwerkstädte ein. Anschließend wurde der Sonderpreis „Fachwerktriennale 2009“ an Mühlhausen verliehen.

Frau Nießen, Fachbereichsleiterin Planen und Bauern der Stadt Eschwege, zeigte die Erfahrungen im

Rahmen des Stadtbau West-Programms. Bei der Podiumsdiskussion wurden die aktuellen demographische, ökonomische und stadtentwicklungspolitische Tendenzen in den Fachwerkstädten thematisiert und mögliche Veränderungen an Stadtentwicklung und Förderpolitik von Seiten der Kommunen, aber auch des Bundes und der Länder diskutiert. Zum Abschluss gab Bernd Gieseking einen kabarettistischen Ausblick auf die Fachwerktriennale 09.

Alle teilnehmenden Städte, einschließlich Wernigerode mit dem Beitrag „Quartiersentwicklung durch Innenhofgestaltung“ präsentierten sich an Hand von Schautafeln mit ihren Beiträgen.

Diese Fachwerktriennale hat jedoch als Zielgruppe nicht nur die Stadtplaner und Bürgermeister sondern soll auch die Architekten und Ingenieure sowie interessierte und aktive Bürger und Vereine ansprechen, um Ideen zur Aktivierung der Innenstädte zu entwickeln.

Über die einzelnen Termine und Veranstaltungen in den verschiedenen Teilnehmerstädten der Fachwerktriennale können Sie sich auf der Internetseite der Stadt Wernigerode unter „Fachwerktriennale“ informieren oder direkt unter: www.fachwerktriennale.de. ■ (Veh.)

Deutsche Post errichtet neue Partner-Filiale in Wernigerode

Am Mittwoch, den 29.07.2009 wird die Deutsche Post eine kleine Partner-Filiale am Schreiberteich 3 in Wernigerode eröffnen.

In dieser neuen Filiale können die Kunden Brief- und Paketmarken, Packsets und Plusbriefe kaufen, sowie verschiedene Dienstleistungen wie z.B. die Annahme von Brief-, Paket- und Expresssendungen, Auskünfte zu Produkten, Portoermittlung usw. in Anspruch nehmen.

Die Deutsche Post will mit dieser Neueinrichtung eine flächendeckend angemessene Postversorgung sicherstellen.

Das neue postalische Leistungsangebot entspricht den Vorgaben der Post- und Universaldienstleistungsverordnung und aus diesem Grund ist die Post zuversichtlich, dass die Kunden diese Verbesserung begrüßen werden. ■

Konstituierende Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und der Ortschaftsräte Benzingeroode, Silstedt und Minsleben

2. Juli, 17:30 Uhr konstituierende Sitzung des Stadtrates Wernigerode

6. Juli, 19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Benzingeroode

7. Juli, 18:00 Uhr konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Silstedt

7. Juli, 19:30 Uhr konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Minsleben

Über Tagesordnungen und Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung.

Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

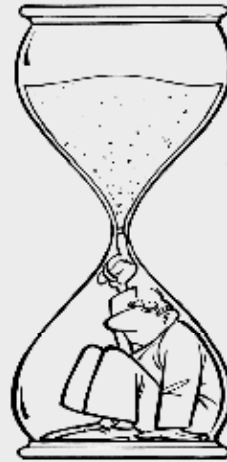
Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
kann auch seine
Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen.

Henry Ford Sen.



Amtsblatt Wernigerode



Anzeigenannahme:
Tel. 0 39 43 / 54 24 27
oder per E-Mail:
r.harms@harzdruck.de




RASENMÄHEN
IST JETZT
EASY



Honda Rasenmäher
HRG 415C PD

€ 429,-

Lernen Sie die Honda 
Rasenmäher bei uns kennen.

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte
GmbH Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336
Fax 46146

HONDA
POWER EQUIPMENT

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke

denn gute Pflege muß nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen –

leisten Sie immer noch *private* Zuzahlungen?

Lassen Sie sich *von uns* ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus! Telefon 0 39 44 / 36 93 71



Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen,
wir sind gern mit unserer Erfahrung
und ganzen Kraft für Sie da.

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72
E-Mail SKSGehrke@t-online.de

Notruf 0–24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67

Ritter und Burgfräuleins trafen sich zum Kinderfest im Lustgarten



Eine richtige Burg gehörte natürlich auch dazu. Diese konnten die Kinder aus unzähligen Karton und Pappe mit viel Phantasie selbst gestalten. Allorts wurde fleißig gemalt, gebastelt und geklebt. Viel Spaß machte den Kleinen auch das Pfeilwerfen und Schminken.

An dem gesamten Tag gab es ein abwechslungsreiches Programm, damit den Kleinen nicht langweilig wurde.

Für Essen und Trinken wurde außerdem gesorgt. An einem großen Lagerfeuer konnten die Kinder ihr eigenes „Stockbrot“ zubereiten, es wurden Waffeln und Eis angeboten und für den größeren Hunger gab es Nudeln mit Tomatensoße und Würstchen. Ein Leierkasten-

Mit viel Fleiß und Liebe zum Detail haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamtes, der Stadtjugendpflege und der Kindereinrichtungen der Stadt Wernigerode das diesjährige Kinderfest im Lustgarten organisiert. Belohnt wurde diese Mühe durch fast 1000 Besucherinnen und Besucher, fröhliche Kinder mit ihren Eltern und Großeltern. Die Kinder konnten sich in einer Bastelstraße als Ritter oder Burgfräulein verkleiden und sich ihre Kostüme zum Teil sogar selbst zusammenstellen. Die Mädchen hatten ihren Spaß daran, sich Ketten und Kronen nach ihrem Geschmack zu basteln, den Jungen gefiel es besser, Schwerter und Schilder selbst zu bemalen.



mann sowie die Straßenmusiker Norman Krufft und Christain Lontzek sorgten für die musikalische Umrahmung. Auf einer extra Wiese gab es ein Zelt für die ganz Kleinen. Dort konnten sie malen und sich vom vielen Tumult erholen. ■ (Rode)

Kleine Handwerker erhalten eigene Werkstatt Scheck über 400 Euro hilft bei der Realisierung



Mit dem Lied „Wer will fleißige Handwerker sehn...“ begrüßten die Kinder der Kinderkrippe „Am Auerhahn“ Klaus Menger von der offenen Vermögensberatung (OVV) – Regionaldirektion Wernigerode, der den Kindern einen Scheck über 400 Euro überreichte.

Die Mitarbeiterinnen der Kinderkrippe „Am Auerhahn“ haben vor, im Außengelände der Einrichtung eine kleine Werkstatt mit Werkzeugen rund um die Holzbearbeitung auszustatten. Speziell für Kleinkinder ausgerüstet, sollen schon die Jüngsten spielerisch lernen, wie man kreativ mit einfachen Werkzeugen umgehen kann.

Unterstützung bei diesem Projekt erhalten sie nicht nur von Herrn Menger, der bereits vor vierzig Jahren selbst, wie heute sein Sohn in der Kinderkrippe betreut wurde, sondern auch von anderen Eltern und dem Hausmeister der Krippe.

Annette Klaue dankte im Namen der Stadt Wernigerode und der Erzieherinnen der Kinderkrippe für die Spende. ■ (hü, Foto. mr)



Damit in den bevorstehenden Sommerferien keine Langeweile aufkommt, stellte Kerstin Grüning von der Wernigeröder Kinderbibliothek Anfang Juni ca. 200 Neuerwerbungen den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4d der Diesterweg-Grundschule vor. Die Interessen der jungen Leserinnen und Leser waren so vielfältig, wie die vorgestellten Bücher. Von Abenteuerbis Pferdebücher, Comics, Tierbücher sowie Literatur über Naturwissenschaften und Experimente ist alles vorhanden, was das Leserherz der Schülerinnen und Schüler begehrt.

Einschulungen für das Schuljahr 2009/2010

Der 8. August ist für 211 Kinder der Stadt Wernigerode und der Ortsteile ein ganz besonderer Tag. Sie werden eingeschult. Kinder, Eltern und Verwandte wollen diesen Tag mit den Erstklässlern festlich begehen.

Beginnen wird dieser aufregende Tag mit der Einschulungsfeier in den Grundschulen. Hier die Termine im Einzelnen:

Grundschule Harzblick – Aula
Klasse 1a, 09:30 Uhr, Klasse 1b, 10:30 Uhr

Grundschule Stadtfeld – Aula
Klasse 1a, 09:00 Uhr, Klasse 1b, 10:00 Uhr, Klasse 1c, 11:00 Uhr

Grundschule Silstedt – Turnhalle
Klasse 1, 10:00 Uhr

Grundschule Diesterweg – Aula
Klasse 1a, 09:00 Uhr, Klasse 1b, 10:15 Uhr, Klasse 1c, 11:30 Uhr

Grundschule „A.-Hermann-Francke“- Innenhof vor der Turnhalle
Klasse 1a, 09:30 Uhr, Klasse 1b, 10:30 Uhr

Freie Grundschule – Festsaal „Lyzeum“ des Landesgymnasiums für Musik
Klasse 1, 09:30 Uhr. ■

Information zum sicheren Schulweg

Liebe Eltern, damit Ihre Kinder sicher zur Schule kommen hat die Stadt Wernigerode über viele Jahre den neuen Weg Ihres Kindes zur Schule mit „Gelben Füßen“ gekennzeichnet. Diese Wegstrecken sind ein sicherer Weg zur Schule für die Erstklässler. Es gilt generell nicht der kürzeste Weg, sondern der mit der Verkehrspolizei und Vertretern der Grundschulen abgestimmte der sicherste Weg für Ihr Kind. Die Schulwege sind in den Gesamtkonferenzen an den Grundschulen bestätigt. Bitte üben Sie vor der Einschulung Ihres Kindes den sicheren Schulweg.

hagebau **hagebauzentrum**
 MACH DEIN DING!

Wir decken jeden Bedarf
 von der Hausfrau bis zum Profi

mit Gartencenter
 und mit
 Baustoffhandel

Leistung durch
hagebau
 Gemeinschaft

WILLKOMMEN

Baumarkt: Mo-Fr 7.00-20.00 Uhr · Sa 8.00-18.00 Uhr
 Baustoffhandel: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr · Sa 8.00-18.00 Uhr
 Theodor-Fontane-Straße 21 · 38855 Wernigerode
 Telefon (0 39 43) 55 96-0 · Telefax (0 39 43) 55 96-59

mit
 Citybus-
 Haltestelle
 Hagebau.

Preiswerte Berufsbekleidung in großer Auswahl



Mitschurin GALABAU & TECHNIK e.G.

Dornbergsweg 38 · 38855 Wernigerode
 ☎ 03943 21121, 500022 · Fax 03943 500021

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

www.mitschurin.de

Das Premium Radler!
 Männer mögen das!

Jetzt probieren!

hasseröder

Keine Langeweile in den Sommerferien Ferienpass Wernigerode ist erschienen

Auch in diesem Jahr wird es in der Stadt Wernigerode einen Ferienpass geben!! Wie in den Vorjahren, haben die Hortkinder in den Wintermonaten ihre Wünsche und Ideen für den Ferienpass zusam-

mengetragen. Aus diesem Beteiligungsprojekt wurde ein Veranstaltungsheft mit 34 Tagesveranstaltungen und 10 Vormittagsveranstaltungen erstellt. Beteiligt sind außer den Horten der Stadt und der

Stadtjugendpflege der Internationale Bund mit dem Schülerfreizeitzentrum, das Harzmuseum, der Förderverein der Landesgartenschau und die Evangelischen Kirchgemeinden.



Damit sind allen Wernigeröder Kindern, auch denen, die nicht verreisen können, schöne und erlebnisreiche Sommerferien sicher.

Auch für die Jugendlichen wurde ein Ferienprogramm durch die Stadtjugendpflege erarbeitet. Außer in den bekannten Jugendtreffs können sie sich an jedem Freitag zu besonderen Abendveranstaltungen (siehe Plakat) treffen. ■

Viel Spaß und schöne Ferien wünscht Eure Stadtjugendpflege

Mai-Fest des Jugendtreffs Harzblick

Am 25.05.2009 warteten 38 Kinder vor den Toren des Jugendtreffs Harzblick ungeduldig auf den Beginn des Mai-Festes, darunter 30 Hortkinder der Grundschule Harzblick.

Mit viel Sport und Spaß ging es zur Sache. Das Büchsenwerfen, Torwandschießen sowie Wettlauf- und Vertrauensspiele fanden zu Beginn der Veranstaltung großes Interesse bei den Kindern. Auch beim anschließenden Fußballspiel auf dem angrenzenden Tartanplatz waren Jungen und Mädchen mit Begeisterung um viele Tore bemüht.

Bestandteil des Festes war auch ein Kreativangebot, welches die Erzieherinnen der Grundschule Harzblick durchführten. Hier konnten die Kinder Stressbälle aus Luftballons anfertigen.

Um dem durch viel Bewegung ausgelösten Hunger

Herr zu werden, gab es für alle Beteiligten Würstchen vom Grill.

Noch ein besonderes Highlight eröffnete sich für die Kinder von 12 bis 13 Uhr. Herr Grunwald vom Kloster Michaelstein bei Blankenburg reiste mit einer Vielzahl an Trommeln und anderen Instrumenten an, welche durch seine Anleitung in einem rhythmischen Zusammen der besonderen Art ihre Anwendung fanden. Auch dieser Drumcircle bereitete den Kindern viel Freude und ließ das Mai-Fest zugleich ausklingen.

Ein besonderes Dankeschön gilt den beiden jugendlichen Helfern Denis Rieche und Thomas Leubner, welche sich ehrenamtlich an der Durchführung des Festes beteiligten. ■ (Stadtjugendpflege Wernigerode)

Jugendtreff Silstedt gibt Club den letzten Schriff

Am Freitag, dem 22.05.09, wurde durch Firma Seil ein letzter Wunsch der Silstedter Jugendlichen für ihren Club erfüllt.

Die langersehnte Dachrinne wurde gesponsert und durch Benni Seil montiert. Ihm halfen Stefan Albrecht, Nadine und Jens.

Nun sind wir dabei, die Wappen von Wernigerode und Silstedt an die Außenwand aufzubringen und den Schriftzug „Jugendtreff Silstedt“ darüber zu setzen.

Nach diesen Arbeiten wollen die Jugendlichen einen „Tag der offenen Tür“ gestalten, um Eltern und anderen Kindern und Jugendlichen ihren Club vorzustellen. ■ (Jugendtreff Silstedt)

Silstedter und Benzingeröder fahren wieder Nachtangeln

Dieses erste Nachtangeln fand vom 22.05. zum 23.05.09 wieder in Veckenstedt statt.

Insgesamt 12 Kinder und Jugendliche aus Silstedt, Benzingerode und Wernigerode starteten pünktlich um 1700 Uhr. Auch plötzlich einsetzender

Regen konnte die Angler nicht abhalten, ihrem Sport nachzugehen. Schnell war ein großer Pavillon aufgebaut, wo alle geschützt waren. Obwohl die Fangrate nicht so groß war, hat es allen viel Spaß gemacht. Es gab viel Zeit für Gespräche an einem

kleinen Lagerfeuer. Gegen den Hunger halfen Würstchen und Bouletten. Auf das nächste Nachtangeln sind schon jetzt alle gespannt und hoffen auf einen besseren Fang. ■ (Stadtjugendpflege)

Neuer Aufruf an Schülerköche: Gemeinsam kochen im Schuljahr 2009/2010

Herausforderung mit Fisch, Gehacktem und Quark im Bundeswettbewerb 13. Erdgaspokal

Die besten Schülerköche Deutschlands sind frisch gekürt, nach dem Finale Mitte Mai 2009 auf der Messe Erfurt. Und schon wird die nächste, 13. Wettbewerbsrunde des bundesweiten Jugendkochwettbewerbs ERDGASPOKAL der Schülerköche® für das Schuljahr 2009/2010 eingeläutet.

Zum gemeinsamen Kochen jeweils in Viererteams sind ab sofort wieder von der Küste bis zu den Alpen begeisterte Mädchen und Jungen der siebten bis zehnten Klassen aufgerufen. Die Ausschreibungsunterlagen für den bundesweit einzigartigen

kulinarischen Wettstreit sind in diesen Tagen per Post an rund 5.000 teilnahmeberechtigte Schulen unterwegs oder im Internet unter www.erdgaspokal.de online abrufbar.

Das bedeutet natürlich wieder eine neue Herausforderung: Diesmal wird ein dreigängiges Menü für vier Personen im Gesamtwert von 18 Euro aus einer kalten Fisch-Vorspeise, einem Hauptgang mit Gehacktem und einem Dessert mit Quark gefordert. Die jungen Weißmützen haben 120 Minuten Zeit für die Zubereitung, zum Anrichten und zur Deko-

ration ihres Tisches. Es wird in so genannten Warenkorbkörben definiert, welche Zutaten erlaubt sind.

Viererteams, die sich der Aufgabe stellen wollen, können sich bis kurz vor ihren Sommerferien verbindlich beim Projektteam Erdgaspokal, c/o teamWERK GmbH, Güntzelstraße 4, 04571 Rötha oder per E-Mail an: anmeldung13@erdgaspokal.de zur Teilnahme am 13. ERDGASPOKAL der Schülerköche® anmelden. Die Ausschreibungsunterlagen sollten mit Start ins neue Schuljahr eingereicht werden. ■



Du suchst eine Ausbildung in der Metall-/ Elektroindustrie oder im Tourismus? Wir suchen dich!

Bewirb dich bei uns für das Ausbildungsjahr 2009 als:

- Elektroniker – FR: Energie- und Gebäudetechnik (Ströbeck, Allstedt)
- Konstruktionsmechaniker (Ströbeck, Osterwieck)
- Oberflächenbeschichter (Osterwieck)
- Zerspanungsmechaniker (Wernigerode)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (Ermsleben)
- Koch/Köchin (WR, HBS)
- Restaurantfachfrau/mann (Halberstadt)
- Hotelfachmann/frau (Wernigerode, Halberstadt)
- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Allstedt)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (Langenstein)

Projekt „AHA – Ausbildungsoffensive Harz“
 Harz AG
 Initiative Wachstumsregion
 Nadine Bleße
 Dornbergsweg 2
 38855 Wernigerode

Tel.: 03943-935699
 Fax: 03943-935820
 E-Mail: nb@harz-ag.de

www.ausbildungsoffensive-harz.de



Gefördert als JOBSSTARTER Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.



Machen Sie Wernigerode, die "Bunte Stadt am Harz", zu Ihrer Heimat.





www.gww-wr.de
Ihr Partner in Sachen:
 - Verkauf
 - Verwaltung
 - Vermietung

Natur, Kultur für Jung und Alt, das Flair dieser Stadt, ein Ort zum Wohlfühlen!
 GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH · Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80



SPORT- UND REHABILITATIONSZENTRUM HARZ in der TEUFELSBAD FACHKLINIK Blankenburg

• Ambulante Rehabilitation • Ambulante Physiotherapie • Rehabilitationssport

UNSERE PRÄVENTIONSANGEBOTE

<p>Behandlungspaket bei Osteoporose</p> <ul style="list-style-type: none"> 2x Naturmoorpackung* 2x Schulter-Nacken-Massage 3x Osteoporosestrom* 2x Wirbelsäulengymnastik (Gruppe) 2x Krankengymnastik im Bewegungsbad (Gruppe) <p>Paketpreis: 104,00 €</p>	<p>Behandlungspaket bei Verschleißerkrankungen der Hüft- und Kniegelenke</p> <ul style="list-style-type: none"> 3x Naturmoorpackung* 3x Krankengymnastik (Gruppe) 3x Krankengymnastik im Bewegungsbad (Gruppe) 2x Bindegewebsmassage 3x Elektrogymnastik Oberschenkelstreckmuskulatur* (Schwellstrom) <p>Paketpreis: 130,00 €</p>	<p>Behandlungspaket bei Rückenschmerz</p> <ul style="list-style-type: none"> 2x Naturmoorpackung* (Rücken) 3x Krankengymnastik Wirbelsäule (Gruppe) 3x Krankengymnastik im Bewegungsbad (Gruppe) 3x Analgetischer Strom* <p>Paketpreis: 95,00 €</p>
---	--	---



Nutzen Sie das persönliche Präventions-Budget von Ihrer Krankenkasse und lassen Sie die Kosten übernehmen!

Bei Fragen setzen Sie sich mit unserer Mitarbeiterin Frau Parth unter der Tel.-Nr. 0 39 44 / 9 44 - 1 89 oder per E-Mail parth@marseille-kliniken.com in Verbindung

Tel. 0 39 44 / 9 44-0 • Michaelstein 18 • 38889 Blankenburg • www.sport-rehabilitationszentrum.com

Preisverleihung: Wernigeröder Literaturwettbewerb 2009

Zu einer festlichen Preisverleihung der diesjährigen Literaturpreisträger hatte die Stadt Wernigerode am 17. Juni in die Remise des Kunst- und Kulturvereins Wernigerode eingeladen.

Mehr als 230 Schülerinnen und Schüler haben sich an diesem Wettbewerb beteiligt.

Das Thema für die Klassen 4 – 7 lautete „Türen öffnen“. Die Schülerinnen und Schüler waren aufgefordert durch die verwunschenen Gassen unserer Stadt zu bummeln und vor einem der alten Häuser stehen zu bleiben. Es wurde gefragt: Ist Euch schon aufgefallen, wie klein und zum Teil wunderschön einige Türen sind?

Lasst Eurer Phantasie freien Lauf, öffnet eine oder mehrere Türen in Euren Gedanken und erzählt, was sich dahinter für eine Geschichte verbirgt. Dabei ist es gleichgültig, ob es eine aktuelle ist oder eine aus der vergangenen Zeit.

Dementsprechend waren die Ergebnisse der eingereichten Arbeiten auch äußerst vielseitig.

Für die Klassen 8 – 12 hieß das Thema „Zeit“. Die Zeit stellt heute ein besonderes Gut für viele Menschen dar. Sie reicht eigentlich nie. In welchen Verbindungen und unterschiedlichen Bedeutungen ist dieses Wort in unserer Sprache zu finden: Zeit lassen, brauchen, nutzen, verschwenden, genießen, sich Zeit für sich selbst oder für andere nehmen. Man braucht Zeit zuzuhören, man hat keinen Zeitplan, die Zeit vergessen. Sie vergeht nicht, wenn man auf etwas wartet, oft jedoch vergeht sie zu schnell. Lebenszeit, Zeitspanne, Zeitdruck, Sommerzeit, Winterzeit, besinnliche Zeit ...

Nach der Begrüßung durch Wernigerodes Oberbürgermeister und der musikalischen Einstimmung durch den Chor des Gymnasiums „Gerhart-Hauptmann“ und den Chor des Stadtfeldgymnasiums wurden ausgesuchte Werke der Preisträger vorgelesen.

Die Preisträger erhalten jeweils, entsprechend ihrer Platzierung, einen Büchergutschein.

Die Preisträger des Literaturwettbewerbs 2009

Thema Klasse 4 – 7 „Türen öffnen“

Juniorschreibwerkstatt Gymnasium Stadtfeld

Klasse 4

1. Platz, Tabea Osteroth
2. Platz, Rewan Rashid
3. Platz, Franziska Lärm/Jan-Niklas Straub



Die Preisträger der 4. Klassen waren Mitglieder der Juniorschreibwerkstatt Gymnasium Stadtfeld 1. Platz, Tabea Osteroth, 2. Platz, Rewan Rashid, 3. Platz, Franziska Lärm/Jan-Niklas Straub, die Sonderpreise erhielten: Paula Felser, Klasse 4, Freie Grundschule und Anne-Pauline Piper, Kl. 4, Grundschule „A.-H.-Francke“

Sonderpreis, Paula Felser, Klasse 4, Freie Grundschule
Sonderpreis, Anne-Pauline Piper, Kl. 4, Grundschule „A.-H.-Francke“

Klasse 5:

1. Platz, Nils Hochapfel, Gymnasium „G. Hauptmann“
2. Platz, Jette König, Gymnasium „G. Hauptmann“
3. Platz, Maximilian Richter, Gymnasium Stadtfeld

Sonderpreis, Johanna Stettin, Gymnasium „G. Hauptmann“

Klasse 6:

1. Platz, Lena Flohr, Gymnasium „G. Hauptmann“
2. Platz, Annika Krebs, Gymnasium Stadtfeld
3. Platz, Sebastian Kühne, Gymnasium Stadtfeld

Klasse 7:

1. Platz, Lisa Sahlmann, Gymnasium Stadtfeld
2. Platz, Heinz Jonas Köhler, Gymnasium „G. Hauptmann“
3. Platz, Jonathan Hudlet, Gymnasium Stadtfeld

Thema Klassen 8 – 12 „Zeit“

Klasse 8:

1. Platz, Felix Schier, Gymnasium „G. Hauptmann“
2. Platz, Claudia Meißner, Gymnasium „G. Hauptmann“
3. Platz, Adrian Lärm, Gymnasium Stadtfeld

Sonderpreis, Bianca Büttner, Gymnasium Stadtfeld

Klasse 9:

1. Platz, Felix Oberth, Gymnasium „Gerhart Hauptmann“
2. Platz, Max Wehrmann, Gymnasium Stadtfeld
2. Platz, Lydia Eckert, Landesgymnasium für Musik
2. Platz, Anne Karin Ziegler, Gymnasium Stadtfeld

Klasse 10:

1. Platz, Ceyilja Bakirova, Gymnasium Stadtfeld
2. Platz, Vanessa Kühne, Gymnasium Stadtfeld
3. Platz, Lea Grönholdt, Gymnasium „Gerhart Hauptmann“

Sonderpreis, Ceyilja Bakirova, Gymnasium Stadtfeld

Klasse 11:

1. Platz, Lisa Martin, Gymnasium „G. Hauptmann“
2. Platz, Martin Ahmad, Gymnasium Stadtfeld
3. Platz, Julia Stötzer, Gymnasium „G. Hauptmann“

Klasse 12:

1. Platz, Adriane Weiß, Gymnasium „Gerhart Hauptmann“
2. Platz, Anna Geringer, Gymnasium Stadtfeld
3. Platz, Maren Pfeiffer, Gymnasium „Gerhart Hauptmann“

Berufsbildende Schule/Feldstraße

1. Platz, Sibylle Kaps, Berufsbildende Schule
2. Platz, Daniel Gebbert, Berufsbildende Schule
3. Platz, David Wilke, Berufsbildende Schule ■



Die Kinder aus Ilsenburg führten „Der Wolf und die Sieben Geißlein“ auf

„Schaulkramms spräket platt“

Das Zentrum HarzKultur veranstaltete zum 14. Male den Mundart-Nachmittag „Schaulkramms spräket Platt“. Am 3. Juni waren alle Interessierten in den Großen Saal des Wernigeröder Rathauses eingeladen, um den kleinen Plattspräkern zuzuhören.

Durch das Programm führten Johanna Mack und Doris Baasch.

Die teilnehmenden Kinder kamen aus der Prinzess Ilse Grundschule Ilsenburg, dem Kultur- und Heimatverein Benneckenstein e.V., der Grundschule

„Albert Schweitzer“ Stapelburg und die „Hasseröder Kramms“ aus verschiedenen Schulen in Wernigerode. Sie präsentierten im vollbesetzten Wernigeröder Rathaussaal in Gedichten, Szenen und Liedern das Harzer Plattdeutsch.

Jede Gruppe führte ein etwa 15-minütiges Programm vor.

Großzügig unterstützt wurde die Veranstaltung durch den Landesheimatbund Sachsen-Anhalt, das Land Sachsen-Anhalt, die Harzsparkasse sowie die Schneider GmbH & Co aus Wernigerode. ■

Malwettbewerb zum „9. Wernigeröder Umweltmarkt“ am 17. September 2009

Liebe Kinder,

die Stadt Wernigerode ruft anlässlich Ihrer 9. Umweltwoche alle Kinder der Kindereinrichtungen und Schulen dazu auf, sich am diesjährigen Malwettbewerb zu beteiligen.

Gezeichnet, gebastelt oder modelliert sollen diesmal die Tiere und Pflanzen des Jahres 2009 werden.

Dabei stehen nachfolgend genannte zur Auswahl: Der **Igel** – Wildtier des Jahres, der **Eisvogel** – Vogel des Jahres, der **Laubfrosch** – Froschlurch des Jahres, der **Aal** – Fisch des Jahres und der **Bergahorn** – Baum des Jahres.

Die schönsten und originellsten Arbeiten werden am 17. September 2009 auf dem Nicolaiplatz, zum traditionellen Wernigeröder Umweltmarkt ausge-

stellt und neben anderen Umweltschutzaktivitäten mit attraktiven Preisen rund um den Umwelt- und Naturschutz prämiert.

Also macht mit und gewinnt! Einsendeschluss ist der 11. September 2009. Die Arbeiten sind im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode, Nicolaiplatz 1, Zi. 208 abzugeben. ■ (**Willgeroth**)

9. Wernigeröder Umweltmarkt in der historischen Altstadt am 17. September 2009

Im Rahmen der diesjährigen „Europäischen Woche der Mobilität“ vom 16. bis 22. September 2009 zeigt sich die Stadt Wernigerode wieder ganz im Zeichen des Umweltschutzes.

Als Mitglied im europäischen Klimabündnis steht dabei für die Stadt Wernigerode eine umweltverträgliche und nachhaltige Entwicklung der Kommune, sowie ein verantwortungsvolles und umweltbewusstes Handeln eines jeden Einzelnen im Vordergrund.

Zum nunmehr 9. Mal bildet der „Wernigeröder Umweltmarkt“ den Höhepunkt dieser aktionsreichen Woche.

Am Donnerstag, dem 17. September 2009 werden sich mitten in der historischen Altstadt auf dem Nicolaiplatz, in der Zeit zwischen 10.00 Uhr – 17.00 Uhr Vereine, Verbände, Firmen und Behörden mit Informationsständen rund um den Umweltschutz

präsentieren bzw. Vermarkter Ihre regionalen Produkte anbieten.

Besonderes Augenmerk soll dabei unseren Kindern im Rahmen des Weltkindertages geschenkt werden, welcher zeitgleich auf dem Wernigeröder Marktplatz stattfindet.

Hierbei soll eine enge und interessenreiche Verbindung zwischen beiden Events hergestellt und somit versucht werden, unseren „Jüngsten“ spielerisch den Umweltschutz nahe zu bringen.

Wer sich noch gerne an diesem Tag am Umweltmarkt beteiligen möchte, der meldet sich bitte unter 03943/654 329 bei Frau Willgeroth, Mitarbeiterin im Ordnungsamt.

Wir freuen uns auf Ihre interessanten und vielseitigen Präsentationen. ■ (Willgeroth)

Ausstellungseröffnung

„nebenan und um die Ecke“ -
Ludger Heinze fineart photographics

Am Samstag, dem 06. Juni 2009 wurde eine neue Ausstellung im Zentrum Harzkultur in Zusammenarbeit mit der Krellschen Schmiede, Breite Straße 95 in Wernigerode eröffnet.

Unter dem Titel „nebenan und um die Ecke“ präsentiert Ludger Heinze künstlerische Fotografien. Mit dem Augenschein auf seine „Heimat“ beschäftigt sich der Fotograf seit geraumer Zeit und stellt seine Fotokunst das erste Mal der Öffentlichkeit vor.

Jedes Bild spiegelt seinen ganz eigenen Blick auf Wernigerode wider. Dinge, an denen wir gerne einmal vorbei gehen oder die erst auf den zweiten Blick wahrgenommen werden, rückt er in den Mittelpunkt seiner Arbeiten.

Die Ausstellung wird bis zum 31. Juli 2009 gezeigt. ■

Erläuterungen zum Lärmschutz – Zusammenfassung geltendes Recht

Mit Erlass der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes - Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung 32. BImSchV) in der derzeit gültigen Fassung, dürfen durch die Kommunen Gefahrenabwehrverordnungen zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit bei der Verursachung von ruhestörendem Lärm hinsichtlich des Betriebens von motorbetriebenen Handwerksgeräten, Rasenmähern und sonstigen Geräten zur Sportplatzpflege nicht mehr erlassen werden.

Die Verursachung von sonstigem unzulässigen Lärm wird ebenfalls in Bundes- und Landesgesetzen wie z.B. dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) oder dem Gesetz über die Sonn- und Feiertage (FeiertG LSA) in der derzeit gültigen Fassung geregelt.

Gesetzlichkeiten im Einzelnen

1. Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung Zuständigkeitsbereich Landkreis Harz

Die festgelegte Regelungen gelten gemäß § 7 Abs. 1 der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung in reinen, allgemeinen u. besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Kur- u. Klinikgebieten, auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten, Sondergebieten, die der Erholung dienen u. Gebieten für die Fremdenbeherbergung.

Diese sogenannte Art der baulichen Nutzung ist im Bebauungsplan (B-Plan) festgelegt und kann von jedem Bürger für seinen Bereich in der örtlichen Baubehörde, Bauverwaltungsamt der Stadt Wernigerode, Goethestraße 1 eingesehen bzw. telefonisch erfragt werden (03943/654602).

Nachfolgende Geräte und Maschinen dürfen zu den unten genannten Zeiten nicht im Freien betrieben werden:

Sonn- u. Feiertags/ganztägig sowie Werktags von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr

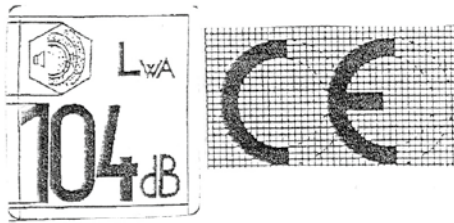
u. a. Rasenmäher, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Heckenschere, Schredder, Bohrgeräte, tragbare Motorkettensäge und Transportbetonmischer.

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Zeiten dürfen Werktags nicht im Freien betrieben werden:

von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr/von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr/von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Laubbläser, Laubsammler, Grastrimmer, Freischneider sowie Graskantenschneider.

Die zusätzlichen Beschränkungen gelten nicht für Geräte u. Maschinen, an die das Umweltzeichen



der europäischen Union vergeben wurde und die mit diesen Umweltzeichen als lärmarm gekennzeichnet sind.

Ordnungswidrig im Sinne des § 9 Abs. 2 Nr. 1 und 2 der 32. BImSchV handelt, wer ein/e oben genannte/s Gerät oder Maschine zur verbotenen Zeit betreibt.

2. Gesetz über die Sonn- und Feiertage – Zuständigkeitsbereich Stadt Wernigerode

Laut § 3 Abs. 1 sind die Sonntage und staatlich anerkannten Feiertage, Tage allgemeiner Arbeitsruhe. Gemäß Abs. 2 sind öffentlich bemerkbare Arbeiten und Handlungen, die die äußere Ruhe stören, nur in besonderen Ausnahmefällen erlaubt. Darunter fallen u.a. der Betrieb der Post, Eisenbahn, die Luftfahrt, Schifffahrt, unaufschiebbare Arbeiten im Rahmen einer ordnungsgemäßen Landwirtschaft, die Vorbereitung der am folgenden Tag stattfindenden Märkte, eine nicht gewerbsmäßige Betätigung in Haus u. Garten, das Betreiben von Autowaschanlagen mit Ausnahme an Sonn- und Feiertagen mit erhöhtem Schutz nach § 5 dieses Gesetzes (Karfreitag, Volkstrauertag, Totensonntag, sowie Heiligabend ab 16.00 Uhr).

3. Gesetz über Ordnungswidrigkeiten – Zuständigkeitsbereich Stadt Wernigerode

Nach festgelegte Regelungen gemäß § 117 Abs. 1 „Unzulässiger Lärm“ handelt ordnungswidrig, wer ohne berechtigtem Anlass oder in einem unzulässigen Ausmaß Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen. Das Ausmaß des Lärms wird nicht nur nach dessen Stärke, sondern auch nach seiner Dauer, nach den jeweiligen örtlichen Begebenheiten und zeitlichen Umständen bestimmt. Hierunter fallen u.a. das Ausklopfen von Teppichen, Polstermöbeln und Matratzen. Des Weiteren, das Abspielen von Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente, das Betreiben von Lautsprechern sowie die Abgabe von Schallzeichen oder das Ausprobieren und geräuschvolles Laufen lassen von Motoren.

4. Bundes – Immissionsschutzgesetz – Zuständigkeitsbereich Landkreis Harz

Bei Beeinträchtigungen, die durch Gewerbebetriebe oder Sport- und Freizeitanlagen hervorgerufen werden, ist das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) anzuwenden. Die Spezialregelungen Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) und Sportanlagenlärmschutzverordnung (18. BImSchV) enthalten Immissionsrichtwerte, die zum Schutz der Nachbarschaft einzuhalten sind. Die Werte sind je nach Gebietskategorie und Tageszeit abgestuft.

5. Strafgesetzbuch – Zuständigkeitsbereich Staatsanwaltschaft/Polizei

Der Polizei bzw. Staatsanwaltschaft obliegt die Prüfung, ob eventuell ein Straftatbestand nach StGB § 325 a – Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen – vorliegt.

Der Gültigkeitsbereich erstreckt sich auf Anlagen, Betriebsstätten und Maschinen.

In Abs. 1 heißt es: wer beim Betrieb einer Anlage... unter Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten Lärm verursacht, der geeignet ist, außerhalb des zur Anlage gehörenden Bereichs die Gesundheit eines anderen zu schädigen, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

6. Bürgerliches Gesetzbuch - Privatrechtliche Möglichkeit bei ruhestörendem Lärm vorzugehen

Liegen eindeutig nachbarschaftliche Streitigkeiten hinsichtlich ruhestörendem Lärm vor oder sind alle öffentlich – rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft, dann bleibt nur noch die Möglichkeit privatrechtlich gegen die Lärmeinwirkung vorzugehen.

Geregelt wird dies im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) – Dritter Abschnitt – Eigentum § 906 (Eigentum –Duldung von Einwirkung) – hier muss nach § 906 Abs. 1 eine wesentliche Beeinträchtigung vorliegen d.h. die in Rechtsvorschriften verankerten Grenz- oder Richtwerte müssen überschritten sein. In diesem Zusammenhang besteht weiterhin die Möglichkeit einer Klärung der ruhestörenden Streit-situation im Rahmen der Schiedsstelle. Hierbei müssen jedoch beide Streitparteien bereit sein eine Klärung herbei führen zu wollen. Bei Bedarf kann ein Termin im Sekretariat des Ordnungsamtes der Stadt Wernigerode Nicolaiplatz 1 vereinbart werden. Ist dies nicht möglich, bleibt dem Bürger nur noch der Weg zum Amtsgericht oder er wendet sich mit seinem Problem einem Rechtsbeistand zu. Bei Mietgrundstücken hilft auch oft ein klärendes Gespräch mit dem Grundstückseigentümer. Dieser ist verpflichtet auf seinem Grundstück für Ruhe und Ordnung zu sorgen. ■ (Willgeroth)

Unterzeichnung der Marketingverträge zum 17. Harzfest



v.l.n.r. Peter Gaffert als Vorsitzender des Harzer Förderkreises e.V. (HFK) unterzeichnete mit Erdmute Clemens, der Geschäftsführerin der Wernigerode Tourismus GmbH und Landrat Stephan Manke, dem Vorsitzenden des Harzer Verkehrsverbandes e.V. die Kooperationsverträge für das 17. Harzfest in Wernigerode

Am Dienstag, den 02.06.2009, fand im Rathaus von Wernigerode die Unterzeichnung der Marketingverträge zur Durchführung des 17. Harzfestes in

Wernigerode statt. Oberbürgermeister Peter Gaffert als Vorsitzender des Harzer Förderkreises e.V. (HFK) für den Veranstalter, Landrat Stephan Manke als Vorsitzender des Harzer Verkehrsverbandes e.V. (HVV), die Geschäftsführerin der Wernigerode Tourismus GmbH Erdmute Clemens und die Geschäftsführerin des Harzer Verkehrsverbandes e.V. Carola Schmidt gaben ihre Unterschriften. Förderer des 17. Harzfestes sind das Land Sachsen-Anhalt und das Land Niedersachsen. Gemeinsames Bestreben zwischen den Förderern ist es, die Tourismuswirtschaft in der Region Harz zu stärken und die Attraktivität zu steigern. In diesem Jahr jährt sich der Mauerfall zum 20. Mal und das Harzfest soll dieses bedeutende Ereignis in seiner Ausgestaltung widerspiegeln. „Das Harzfest ist das einzige Fest mit übergreifendem Grundgedanken“, erklärte Oberbürgermeister Peter Gaffert. „Gerade deshalb ist seine Durchführung in diesem Jahr besonders wichtig.“ Die beiden Tourismusvereine versprechen sich von dem Event auch, den Harz in der Öffentlichkeit weiter zu profilieren, ihn aufzuwerten und die Attraktivität der Stadt Wernigerode als Reise- oder Ausflugsziel für Touristen weiter zu steigern. Alle Vertragspartner halten ein gemeinsames Tourismusmarketing für erforderlich und sinnvoll, um

den Harz und das Harzfest nach Außen besser zu präsentieren und für Touristen interessanter zu gestalten. Durch gemeinsame Veröffentlichungen von Basispublikationen und deren Auslegung auf relevanten Messen, einer kontinuierlichen Veröffentlichung von aktuellen Harzfestinformationen über eine abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Verwendung des Harzfest-Logos soll das Außenmarketing und die Werbung für das Fest optimiert werden.

„Mit der Unterzeichnung des Marketingvertrages verpflichten sich alle Vertragspartner zu einer konsequenten Realisierung dieser Vereinbarungen“, erklärte Peter Gaffert.

Die Wirtschaftsminister von Sachsen-Anhalt und Niedersachsen, sowie aus Thüringen haben ihre Unterstützung für das 17. Harzfest zugesagt. Dies soll auch nach Außen hin eine gemeinsame und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den drei „Harz-Bundesländern“ signalisieren.

Peter Gaffert und Stephan Manke erklärten, „dass sie sich auf das Fest und die enge Zusammenarbeit mit den Förderern freuen und hoffen, dass das Harzfest auch in diesem Jahr wieder zu einem großen Erfolg wird“. Zum Harzfest 2009 in Wernigerode werden bis zu 25000 Gäste erwartet. ■

Harzfestmotto ist beschlossen – „20 Jahre grenzenlose H(e)arzlichkeit“

Am Mittwoch, den 03.06.2009 hat der Harzer Förderkreis e.V. zusammen mit der Stadt Wernigerode das Motto für das 17. Harzfest in Wernigerode festgelegt.

Da sich der Mauerfall in diesem Jahr zum 20. Mal jährt und der Harz seitdem wieder ein vereintes Gebirge ist, sollte sich dieses bedeutende Ereignis auch im Motto des Harzfestes widerspiegeln.

Aus 15 verschiedenen Motivvorschlägen, welche z.B. „Harz – grenzenlose Schönheit“ oder „Der Harz

- ein Gebirge mit Herz und Verstand, seit 20 Jahren im vereinigten Land“ lauteten, wurde mit Hilfe des Ausschussverfahrens das passende Motto ausgewählt: „20 Jahre grenzenlose H(e)arzlichkeit“.

Das 17. Harzfest ist das einzige länderübergreifende Fest des Harzes und soll zum Anlass genommen werden um weiterhin Vorurteile und Streitigkeiten zwischen Ost und West zu überwinden, schließlich profitiere mittlerweile die gesamte Region Harz von einem wachsenden Besucherinteresse, das an

Landkreis- oder Ländergrenzen nicht halt machen würde.

Sowohl Oberbürgermeister Peter Gaffert als auch Landrat Stephan Manke (Kreis Goslar) wünschen sich, dass nach 20 Jahren Mauerfall endlich miteinander und nicht mehr gegeneinander gearbeitet wird und hoffen dies auch durch ihre Zusammenarbeit den Menschen näher bringen zu können. Kürzlich wurde deshalb eine gemeinsame Marketingkooperation vertraglich besiegelt. ■

Festumzug zum Harzfest als Höhepunkt

Ein Höhepunkt des Harzfestes im September soll der Festumzug, der am Sonntag, den 13. September 2009 um 10.15 Uhr startet, werden. In dem Festumzug wird sich zum einen die Stadt Wernigerode als Gastgeber und zum anderen die Teilnehmer des Harzfestes präsentieren.

Die Präsentation der Stadt Wernigerode wird in 2 Teilen erfolgen. Ein kurzer historischer Teil gibt Einblick in die Geschichte der Stadt und der zweite Teil stellt unsere Stadt heute vor. Daran schließen sich die Teilnehmer des Harzfestes an.

Es sind folgende Bilder geplant:

1. Auftakt:

Fahnen, Oberbürgermeister, Ortsbürgermeister, Harzkönigin, Kräuterkönigin

2. Präsentation der Stadt

2.1. Historisch:

Bild 1: Ritter „Vita de Hartesrode“

Bild 2: Stadtbevölkerung im Spätmittelalter, 16. Jahrhundert

Bild 3: Wernigerode als preußische Residenzstadt, 18. Jahrhundert

Bild 4: Beginn des Tourismus in Wernigerode, 19./Anfang 20. Jahrhundert

2.2. Gegenwart:

Bild 5: Stadt des Handwerk

Bild 6: Stadt der Wirtschaft

Bild 7: Stadt der Bildung

Bild 8: Stadt der Musik

Bild 9: Hochzeitsstadt

Bild 10: Stadt der Gärten

Bild 11: Stadt der Vereine

Bild 12: Partnerstädte

Bild 13: Harzer Land und Leute

3. Teilnehmer des Harzfestes

Für das Bild „Stadtbevölkerung im Spätmittelalter, 16. Jahrhundert“ suchen wir Freiwillige, die im Kostüm am Umzug teilnehmen möchten. Die Kostüme werden selbstverständlich von uns gestellt.

Wer teilnehmen möchte, kann sich bei Silvia Lisowski, Harzmuseum, Tel. 03943/654454 oder E-Mail slisowski@stadt-wernigerode.de melden.

Zweites Promischmiedens in der Krellschen Schmiede

Auf Anregung von Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht sollte es in Wernigerode ein zweites Bürgerwäldchen geben. Seine entsprechende Idee machte er während des zweiten Promischmiedens in der Krellschen Schmiede öffentlich. Der Christdemokrat möchte, die Zustimmung des Rates vorausgesetzt, auf einem Teil der Grünfläche zwischen Harzblick und Charlottenlust alte Sorten Obstbäume wieder heimisch werden lassen. Das Sachgebiet Grünanlagen der Stadtverwaltung spricht von Kosten von je 75 Euro je Baum. Einwohner und Gäste könnten die Finanzierung übernehmen. Der Stadtratspräsident sagte, dass er sich seit längerem mit dieser Idee beschäftigte und inzwischen mit Sachgebietsleiter Frank Schmidt einen Verbündeten gefunden habe.



Frank Schmidt, der offensichtlich sehr begeistert von der Idee ist, versprach, dass den Spendern eine Stele gewidmet werde, die Pflege der Bäume könnte, so die Antwort auf eine Frage aus dem Publikum, das Sachgebiet Grünanlagen übernehmen. ■ (af)

Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht (links) freut sich über das Selbstgeschmiedete. Ihn hatten während des zweiten Promischmiedens in der Krellschen Schmiede Schmiedemeister Wolf-Dieter Wittig und Lehrling Paul Schult (Bildmitte) unterstützt. Fotos: Andreas Fischer

Veranstaltungen im Familien- und Seniorenhaus Steingrube 8, Wernigerode Monat Juli 2009

01.07.09

- 9.30 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene
- 9.30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“
- 14.00 Uhr Kreativgruppe
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15.00 Uhr Videowerkstatt
- 15.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

02.07.09

- 10.00 Uhr Instrumentalkreis
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 14.00 Uhr Spielnachmittag

03.07.09

- 9.00 Uhr Töpfern

06.07.09

- 9.30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

07.07.09

- 10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
- 10.00 Uhr Gymnastik
- 14.00 Uhr Ehemalige Sparkassenangehörige
- 14.30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
- 14.30 Uhr SPD – AG 60 plus

08.07.09

- 14.00 Uhr Kreativgruppe
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
- 16.00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene
- 17.30 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

09.07.09

- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 14.00 Uhr Spielnachmittag
- 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer

13.07.09

- 9.30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft

14.07.09

- 10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
- 14.30 Uhr Seniorentanz Gruppe 2

15.07.09

- 9.30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“
- 14.00 Uhr Kreativgruppe
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
- 15.00 Uhr Videowerkstatt
- 14.00 Uhr Schlesier Mitgliedertreffen

16.07.09

- 9.30 Uhr Lesesalon
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 10.00 Uhr Instrumentalkreis
- 14.00 Uhr Spielnachmittag
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene
- 16.30 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Gewalt

17.07.09

- 9.00 Uhr Töpfern

20.07.09

- 9.30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft

21.07.09

- 10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
- 14.30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

22.07.09

- 9.30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“
- 14.00 Uhr Kreativgruppe
- 15.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 17.30 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

23.07.09

- 10.00 Uhr Instrumentalkreis
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 14.00 Uhr Spielnachmittag

27.07.09

- 9.30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft

28.07.09

- 10.00 Uhr Kreativkreis
- 14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

29.07.09

- 9.30 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene
- 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
- 14.00 Uhr Kreativgruppe
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15.00 Uhr Videowerkstatt
- 20.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
- 20.00 Uhr Initiativgruppe „Große für Kleine“

30.07.09

- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 14.00 Uhr Spielnachmittag
- 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose

31.07.09

- 9.00 Uhr Töpfern

Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

Freiwilligenagentur

Sprechtag: mittwochs und donnerstags
von 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 03943 / 265050

Hospizverein Wernigerode e. V.

Sprechzeiten:
montags – donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr
freitags von 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 0175 / 6808074

Buch und Tee im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8

Lesezeit gehört zu den schönsten Momenten des Tages, davon haben sich die 24 Teilnehmerinnen der ersten Literaturveranstaltung, zu der in die Steingrube 8 in Wernigerode eingeladen war, überzeugen lassen. Aufmerksam lauschten sie den Geschichten und Erzählungen, die sowohl zum Nachdenken, als auch zum Schmunzeln anregten. Vielleicht sind Sie, die beim ersten Mal noch nicht dabei waren, neugierig geworden? Dann lassen Sie sich herzlich einladen zur nächsten Lesestunde am 16. Juli um 9.30 Uhr im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8! Aus dem großen Schatz der Weltliteratur wird eine bedeutende, den meisten jedoch eher unbekanntes Schweizer Schriftstellerin mit Biographie und Leseproben vorgestellt. Nähere Informationen und Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 03943 / 605044 möglich.

Die Stadt Wernigerode gratuliert zum

Zum 104. Geburtstag

Frieda Lochau

Zum 95. Geburtstag

Alice Ramme,
Frieda Wellmann,

Zum 90. Geburtstag

Irene Killian,
Ilse Dickehut,

Zum 85. Geburtstag

Irmgard Coo,
Karl Marquardt,
Erich Dülsner,
Hildegard Lauing,

Zum 80. Geburtstag

Martha Oelsner,
Hermann Alandt,
Thilo Schwaneberg,

Werner Winkler,
Rudolf Höfner,
Elisabeth Müller,
Erhardt Schenke,
Marianne Remoli,
Hanna Liebl,
Christa Lüttge,
Hannelore Jessel,
Kurt Scheithauer,
Irmgard Stallmann,
Otto Borchert,
Helga Parchow,
Gertrud Ackermann,
Horst Jacob,
Gertraud Jaeger,
Ruth Gaede,
Anneliese Lesnau,
Christa Fischer,
Hans-Ulrich Waelke,
Rudolf Keick,
Wolfgang Sandner,

Günter Keffel,
Christa Paap,
Kurt Lohmann,
Herbert Kowasch,

Zum 75. Geburtstag

Ernst Schmidt,
Günter Wolf,
Waltraud Plumbohm,
Irma Trautmann,
Hans Hempel,
Inge Pietz,
Galina Michel,
Johanne Rogosch,
Aline Götz,
Renate Kamann,
Anneliese Maak,
Albert Baake,
Edith George,
Ursula Stahlberg,
Gerhard Kilau

Werner Mahrholz,
Sigrid Hagemann,
Ingrid Bürger,
Siegfried Cramm,
Stefanie Pohl,
Friedhelm Clauberg,
Edith Metze,
Günter Koschany,
Hans Lochau,
Ingrid Körner,
Sieglinde Clemens,
Edmund Schramm,
Karl-Heinz Petermann,
Wilhelm Dreiwick
Gerda Gödecke,
Jürgen Schmidt,
Elvira Pust,
Alfred Lotz,
Heinz Herre,
Wolfgang Kirchner,
Ingeborg Pohling,

Ingeborg Breuste,
Reinhard Oehlschlägel,

Zum 70. Geburtstag

Dieter Strutz,
Helga Nekwapil,
Hans Jäger,
Ursula Bröer,
Renate Urban,
Klaus-Dieter Müller,
Erika Volk,
Ingrid Brackert,
Peter Lüderitz,
Gerhard Lawatzki,
Annegret Sängner,
Hans Hermann Lauber,
Gisela Siegling,
Hilde Bresch,
Martha Gerlach,
Jutta Sauer,
Walter Donat,

Waltraud Westhues,
Dieter Fiolka,
Gudrun Dr. Kleye,
Jürgen Getzel,
Heinz Thiemann,
Ingeborg Conradi,
Dagmar Retzdorff,
Waltraud Wagner,
Monika Wermuth,
Helga John,
Gertrud Büchting,
Gerhard Otto,
Marlene Haase,
Ursula Köhler,
Helga Schmidt,
Renate Brücke,
Erika Schneevoigt,
Gertrud Basse,
Horst Brückner



„Ostharzer Volksbänke“ laden im Miniaturenpark zum Verweilen ein

Die Ostharzer Volksbank eG und die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland unterstützen das Projekt Miniaturenpark „Kleiner Harz“ bereits im März dieses Jahres mit einem Scheck in Höhe von 10.000 Euro.

Mit dem zur Verfügung gestellten Betrag wurden Parkbänke, so genannte „Ostharzer-Volks-Bänke“ für den Miniaturenpark gebaut. Als regional tätige Bank unterstützt die Ostharzer Volksbank eG jährlich zahlreiche Vereine und Einrichtungen in ihrem Geschäftsgebiet. Damit leistet sie einen großen Beitrag zur kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Entwicklung der Region.

Das Projekt „Kleiner Harz“, als „Harzkatalog im Miniaturformat“, zeigt die regionale und überregionale Bedeutung der Harzregion und bildet damit einen kulturellen und touristischen Anziehungspunkt für Jung und Alt. Die Ostharzer Volksbank hat sich der Idee angenommen und gemeinsam mit der VR-Stiftung für die Finanzierung gesorgt. Park-

bänke, die zum Verweilen einladen, ergänzen ab heute das Angebot für die Gäste und sorgen für Besucherfreundlichkeit.

Besucherinnen und Besucher erhalten die Möglichkeit, die Miniaturen in Ruhe und zu betrachten und sich auf die Wirkung der Miniaturgebäude, Szenen und Landschaften einzulassen. Großeltern, Eltern und Kinder gleichermaßen können auf den Bänken ausruhen und sich von der Rundreise durch die Miniaturwelten erholen.

Anders als in anderen deutschlandweit erlebbaren Miniaturwelten ist dort ein Erleben der Modelle nur „im Vorbeigehen“ möglich. Dies ist im „Kleinen Harz“ anders, und so ist es den Besuchern nicht nur möglich, sich auf den Bänken zu erholen, sondern auch die besondere Detailtreue der einzelnen Modelle noch besser und intensiver entdecken zu können.

„Wir freuen uns sehr über dieses Projekt, zumal neben der Unterstützung durch die Volksbankstiftung auch wieder der Bogen in die Region gespannt wird und junge Arbeitnehmer aus dem Harz einen weiteren wichtigen Baustein für den Miniaturenpark erarbeiteten“, so Parkchef Frank Schröder.

Hocker, 2-3 Sitzer und Sitzgruppen laden diese Bereiche nicht nur zum Verweilen ein, sondern fördern auch die Kommunikation zwischen den Besuchern. ■



„Was geht uns Europa an?“

Unter dieser Thematik wurde am 6. Mai 2009 der Europapreis für Bürgermedien auf dem Brocken verliehen. Aus ganz Sachsen-Anhalt wurde eine Vielzahl von Filmen eingereicht.

Auch die Schüler der Filmgilde vom Landschulheim Grovesmühle in Kooperation mit dem Offenen Kanal Wernigerode beteiligten sich an diesem Wettbewerb. Ihr Beitrag „Schüler und Europa“ setzte sich gegen den Großteil der Konkurrenten durch. In diesem Kurzfilm wurden Schülerinnen und Schüler des LSH Grovesmühle zum Thema Europa befragt und konnten ihr Wissen hierzu unter Beweis

stellen. Stolz konnten sie den dritten Preis im Wert von 500 Euro entgegennehmen.

Vor ihnen platzierten sich nur noch der Offene Kanal Salzwedel als Erstplatziertes und Radio Corax aus Halle mit dem zweiten Platz.

Die Filmgilde als Wahlpflichtangebot des Landschulheimes Grovesmühle besteht schon seit über 4 Jahren und wird von Herrn Sebastian Hösel (Medientechniker und Ausbilder im Offenen Kanal Wernigerode) geleitet.

Die Schülerinnen und Schüler erlernen nicht nur den Umgang mit Film- und Schnitttechnik, welche

vom Offenen Kanal Wernigerode zur Verfügung gestellt wird, sondern auch journalistische Fähigkeiten um Interviews zu führen und vorzubereiten.

Die Sendedtermine zur Ausstrahlung des Filmbeitrags „Schüler und Europa“

im Offenen Kanal Wernigerode sind im Internet auf www.ok-wernigerode.de (<http://www.ok-wernigerode.de>) zu finden. Der Film ist ebenfalls auf www.grovesmuehle.com (<http://www.grovesmuehle.com>) als Webvideo zu sehen sowie weitere produzierte Beiträge der Schüler. ■

„The Show must go on“ – Queen Classic Night am 4. Juli 2009 im Wernigeröder Bürgerpark

Der Wernigeröder Bürgerpark und die Laser Event Company laden am 04. Juli 2009, ab 20 Uhr, herzlich zur großen Queen Classic Night auf der Zaunwiese ein.

„Würde Freddy Mercury noch leben, wäre selbst er angetan von dieser einzigartigen Show...“

Die Musik von Freddie Mercury und seiner legendären Rockband „Queen“ kommt nach Wernigerode. Neu arrangiert erklingen die berühmtesten Hits sowie die Duette des zu früh verstorbenen Freddie Mercury mit der Operndiva Montserrat Caballé. Eine mitreißende Musik-Show gepaart mit einem einmaligen Licht-Laser-Spektakel in einer aufwendigen Gemeinschaftsproduktion der Band „The Great Pretender“, der Laser Event Company und dem Wernigeröder Bürgerpark.

Erleben Sie den Zauber einer einzigartigen Licht- und Laserinszenierung und begeben Sie sich auf eine phantastische musikalische Reise mit Orchester, Chor und Rockband.

Die Hits der Kultband Queen werden von der Band „The Great Pretender“ authentisch und kraftvoll interpretiert und durch die Begleitung des Chores „The QueenSingers“ und des Akademischen Orchesters Halle, unter der Leitung von Matthias Erben, verstärkt.

Als Vorprogramm wird eine Joe Cocker Revival Show geboten. „Mr. Joe“ präsentiert eine grandiose Live-Show, welche von der musikalischen Vielfalt des legendären Mr. Joe Cocker inspiriert wurde. Das Erfolgs-



geheimnis ist der wohl in ganz Deutschland bekannte Cocker-Interpret Günter Franz. Seine rauchige Stimme, das einzigartige Feeling und die verblüffende Ähnlichkeit mit dem Original sorgen immer wieder für Faszination und Gänsehaut bei den Zuhörern. Karten für die Show sind für 15 €, ermäßigt 13 €, an der Kasse des Wernigeröder Bürgerparks, Dorn-

bergsweg 27, in der Touristinformation Wernigerode und im Ticketcenter Alte Kapelle erhältlich.

Einlass erfolgt ab 19 Uhr, Beginn der Show ist 20 Uhr. Am Veranstaltungabend kann mit der Eintrittskarte auch einmalig der Miniaturenpark „Kleiner Harz“ besichtigt werden. ■

Klettergerüsteinweihung in der freien Grundschule „FIT“

Am 09.06.2009 wurde in der freien Grundschule „FIT“ von Wernigerode ein neues Klettergerüst unter dem Motto „Spielen erlaubt“ eingeweiht. Die Kinder der Grundschule führten dazu ein Programm zum Thema „Zirkus“ auf und wurden vom Kinderchor der 5. Klassen des Landesmusikgymnasiums Wernigerode tatkräftig unterstützt.

Reno Scherbaum, der Direktor der Grundschule FIT, erklärte stolz, dass seine Schüler beim Sponsorenlauf die Hälfte des Geldes für das Gerüst selbst erlaufen haben. Das restliche Geld wurde durch private Sponsoren und den Schulförderverein gespendet.

Die Schüler der 4. Klasse durften, nachdem sie alle gleichzeitig das Absperrband des neuen Klettergerüsts durchtrennt haben, als erstes das neue Spielgerät testen. „Die 4. Klasse wird uns in wenigen Wochen verlassen, da die Sommerferien vor der Tür stehen. Deshalb sollten sie die wenige Zeit noch nutzen, um sich auf dem neuen Klettergerüst auszutoben“, erklärte Dr. Reno Scherbaum.



Der schöne und aufregende Schultag konnte für die Kinder durch ein gemeinsames Grillen mit allen anwesenden Eltern zum Ausklang gebracht werden. ■

Textile Bilder, Engel und Fotografien im Harzmuseum

Rosemarie und Ludwig Hoffmann stellen künstlerische Arbeiten unter dem Titel „Sichtweisen“ in einer Sonderausstellung des Harzmuseums, aus. Es ist die erste gemeinsame Ausstellung der Eheleute, und es ist auch ein Experiment. Rosemarie Hoffmann zeigt textile Bilder, die bei anderen Ausstellungen ihrer Arbeiten wenig oder gar nicht zur Geltung kamen, und sie spielt mit Engeln. Ludwig Hoffmann hat über Jahrzehnte bei vielen privaten Gelegenheiten fotografiert. Was zunächst kaum vereinbar scheint, ist im Museum zu einer Einheit geworden, deren große vielfältige Schönheit und Farbigkeit beeindruckt. Die meist Schwarz-Weiß-Fotos wirken wie Kommentare zu den abstrakten farbigen textilen Bildern. Faszinierend, wie beide Ausdrucksformen einander ergänzen. Ganz anders die „Traumecke“. Da weckt eine Engelgruppe aus gefilztem Material nicht nur die Phantasie von Kindern. Auch der Erwachsene kann nachdenken über den vielfältigen Bedeutungsgehalt des Begriffs Engel.

Den Besucher des Harzmuseums erwartet eine der farbigsten und ungewöhnlichsten Ausstellungen die das Haus in den letzten Jahren zeigte. Die Ausstellung ist bis zum 5. September 2009 im Harzmuseum zu sehen. ■ (Gerd Ilte)

Sagenhaft in Thale – der „Kleine Harz“ präsentierte sich mit einem großen Festwagen auf dem Sachsen-Anhalt Tag



Madlen Rode war beim Festumzug in Thale erstmals dabei und verteilte Informationsbroschüren. Peter Schröder (dahinter) betreute die Gartenbahn auf dem Festwagen. (Bothe)

Mit der Teilnahme am bunten Festumzug zum Sachsen-Anhalt Tag in Thale, an dem mehr als 5.000 Teilnehmer aus ganz Sachsen-Anhalt mitwirkten, präsentierte sich auch der Wernigeröder Bürgerpark und der Miniaturenpark „Kleiner Harz“ mit einem bunten Festwagen. Bunte Luftballons, blühende Blumenkästen und sogar eine Originalminiatur der Benzingeröder Kirche schmückten den Wagen.

Absoluter Hingucker war die Miniaturausgabe der Harzer Schmalspurbahn, die auf dem Festwagen

um eine „echte“ Hexe auf dem Besenstiel fuhr. Das Gleisbett schlängelte sich auf farbigen Vegetationsmatten auf dem Sattelzug und sorgte so für ein bewegtes Bild auf dem Wagen.

Für gute Stimmung und flotte Rhythmen sorgte die Blaskapelle BLAMU aus Weimar.

Die 18 Teilnehmer aus dem Bürgerpark- und Harzfestteam, die den Festwagen begleiteten, waren



Mit kleiner Bahn und großem Truck präsentierte sich der Wernigeröder Bürgerpark im Festumzug zum jüngsten Sachsen-Anhalt-Tag in Thale. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilten Werbematerial und luden die Besucher des Sachsen-Anhalt-Tages auch zu einer Visite in den Bürgerpark nach Wernigerode ein.

Foto: Jörg Niemann

ganz begeistert von der super Stimmung in Thale. „Die Resonanz der Zuschauer zum Thema Bürgerpark, Kleiner Harz und Harzfest in Wernigerode war durchweg positiv. Viele sagten, dass sie immer wieder gerne in den Bürgerpark kommen und sich schon auf das Harzfest freuen“, so Marion Dieskau vom Harzer Förderkreis.

Tausende Infobroschüren vom Bürgerpark, vom Rathausfest und vom Harzfest im September konnten während des mehrstündigen Umzugs an den Mann und an die Frau gebracht werden. Die zahlreichen Kinder freuten sich über die bunten heliumgefüllten Luftballons, die während des Umzugs verteilt wurden.

„Wir freuen uns, in Thale mit dabei gewesen zu sein. Wir erzielten mit unserem Festwagen und dem Engagement der Teilnehmer eine große überregionale Ausstrahlung. Ich freue mich über den großen Zuspruch der Besucher, den man hier zu Wernigerode und dem Bürgerpark bekommt.“, resümiert Frank Schröder nach dem Umzug.

Horst Müller lenkte den großen Sattelzug gekonnt durch die engen Gassen, vorbei an Medienbühnen, Kurpark, Bauspielhaus und Rathausplatz sicher zum großen Festplatz, auf dem Thalix, das Maskottchen, die Teilnehmer grüßte.

„Der Sachsen-Anhalt-Tag war eine tolle Sache. Bestimmt bin ich beim nächsten Mal auch wieder dabei“, so Madlen Rode, für die diese Teilnahme am Festumzug im Harzfestdirndl eine Premiere darstellte. ■

Ein Anruf genügt!

Bei Urlaub und Ortsabwesenheit muss die Agentur für Arbeit Halberstadt informiert werden

Einen „Urlaubsanspruch“ im eigentlichen Sinne, wie er einem Arbeitnehmer während seines Beschäftigungsverhältnisses zusteht, haben arbeitslos gemeldete Arbeitnehmer nicht, denn das Recht der Arbeitslosenversicherung kennt den Begriff „Urlaub“ nicht.

Trotzdem können auch arbeitslos gemeldete Arbeitnehmer verreisen. Ist im Kalenderjahr eine insgesamt länger als drei Wochen andauernde Ortsabwesenheit geplant, entfällt ab der vierten Woche die Leistungszahlung.

Wichtig ist: Die Agentur für Arbeit Halberstadt muss der Reise vorab zustimmen!

Der „Antrag auf Urlaub“ sollte mindestens eine Woche vor dem Urlaub - gestellt werden, da somit für die Agentur für Arbeit Halberstadt die Möglichkeit besteht, zu beurteilen, ob die Vermittlungsaussichten für die Zeit der geplanten Reise beeinträchtigt werden oder nicht.

Die vorab erforderliche Zustimmung der Agentur für Arbeit Halberstadt kann telefonisch eingeholt werden, eine persönliche Vorsprache in der Agentur für Arbeit Halberstadt ist somit nicht erforderlich.

Es genügt ein Anruf unter der Service-Rufnummer 01801 - 55 111*.

Die Mitarbeiter/innen des telefonischen Service

prüfen, inwieweit eine sofortige Zustimmung erteilt werden kann. Soweit eine sofortige Zustimmung ausnahmsweise nicht möglich ist, wird zur Klärung des Sachverhaltes ein entsprechender Rückruf zugesichert.

Der telefonische Service der Agentur für Arbeit Halberstadt ist montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und somit auch außerhalb der Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit Halberstadt erreichbar. ■

* Die Kosten betragen 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz. Die Kosten bei Anrufen aus Mobilfunknetzen können abweichen.

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Die Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH hat am 18. Mai 2009 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und der Lagebericht bestätigt und über die Verwendung des Ergebnisses entschieden.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung lt. § 121 Abs. 1 Ziff. I b GO LSA. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme vom

06.07.2009 bis 13.07.2009

während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräu-

men der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH, Salzbergstraße 6 b in Wernigerode aus.

Gaffert
Oberbürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 11 „Johann-Sebastian-Bach-Straße/Zillierbach“

1. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 28.04.2009 in öffentlicher Sitzung die im beschleunigten Verfahren aufgestellte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Johann-Sebastian-Bach-Straße/Zillierbach“ in der Fassung vom 06.03.2009 nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt

im Norden: Fußweg Johann-Sebastian-Bach-Straße

im Osten: Fußweg Straße Schöne Ecke

im Süden: Fußweg entlang Zillierbach

im Westen: Grundstück J.-S.-Bach-Straße 7 und Privatparkplatz

Der maßgebende Planbereich ist aus folgendem Planausschnitt ersichtlich.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Johann-Sebastian-Bach-Straße/Zillierbach“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung bei der

**Stadt Wernigerode
Dezernat für Bauwesen/ Stadtplanungsamt
Goethestraße 1
Zimmer 004 in 38855 Wernigerode**

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen,

wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Wernigerode, den 27.06.2009

Gaffert
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Genehmigung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Wernigerode (einschließlich der Ortsteile Benzingerode, Minsleben und Silstedt)

Das Landesverwaltungsamt hat den vom Stadtrat der Stadt Wernigerode am 28.05.2009 in öffentlicher Sitzung beschlossenen Flächennutzungsplan mit Verfügung vom 09.06.2009 (Aktenzeichen: 204-21101/HZ/370) unter Herausnahme des räumlichen Teilbereichs „Sondergebiet GOLF“ (nach § 6 Abs. 3 BauGB) genehmigt.

Die Genehmigung ist mit dem Hinweis versehen, dass die mit Stadtratsbeschluss 044/2009 vom 28.05.2009 aus dem Flächennutzungsplan ausgenommene Teilfläche des Sondergebietes Freizeit und Tourismus (SO FT Hasserode), die begrenzt wird durch die Straße Langer Stieg im Norden, die Straße Nesseltal im Osten und die Wohnbauflächen im Süden und Westen, ebenso wie die Teilfläche des „Sondergebietes GOLF“ ohne Darstellung bleibt. Für

beide Flächen ist alsbald durch ein Ergänzungsverfahren die Nachplanung vorzunehmen.

Der Flächennutzungsplan wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan, die Begründung (mit Umweltbericht) und die zusammenfassende Erklärung während der Dienststunden

im Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, im Amt für Stadt- und Verkehrsplanung der Stadt Wernigerode

in der Goethestraße 1 (bis 19.07.2009) und danach in der Schlachthofstraße 6 (ab 27.07.2009)

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die genannten Unterlagen können ab dem Tag der Bekanntmachung auch im Internet unter www.wernigerode.de/Plänen

& Bauen/Flächennutzungsplanung eingesehen werden.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 sind nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzungen nicht innerhalb von einem Jahr seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Wernigerode, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Wernigerode, 27.06.2009

gez. Gaffert
Oberbürgermeister

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 15, 39104 Magdeburg, Tel: 0391/5677820, Fax: 0391/5677821

Mitteilung

Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz - BoSoG

Antrags - Nr.: V25-22519907-20

Sonderungspläne: 112/2008

In der Gemeinde Benzingerode, Gemarkung Benzingerode, Flur: 4 Flurstücke 818/304, 823/302, 826/302, 835/302, Lage: B6 - Wernigeröder Straße ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz - BoSoG), vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S 2128) in Verbindung mit dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFlBerG) eingeleitet worden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 15, 39104 Magdeburg. Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen

vom 30.06.2009 bis 30.07.2009

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-

von-Guericke-Str. 15, 39104 Magdeburg während folgender Zeiten zur Einsicht aus:

Montag bis Donnerstag: 8 00-15.00 Uhr

Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Außerhalb der oben genannten Zeiten ist eine Einsichtnahme nach telefonischer Absprache unter 0391-5673096 oder 5673039 ebenfalls möglich. Alle Planbetroffenen können innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Festlegungen erheben.

Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie die Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgegenstandsgesetz (§11 Abs. 1 des Vermögensgegenstandsgesetzes).

Gemäß § 8 Abs. 5 BoSoG bitte ich Sie, Einsichtnahme in den Sonderungsplan zu nehmen und weisen Sie darauf hin, dass Sie innerhalb eines Monats nach Beginn der Entwurfsauslegung Einwände gegen die

getroffenen Feststellungen erheben können. Die Einwände sind beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Magdeburg, 20.05.09

Gez. i.A.
Gerhard Böhm



Bekanntmachung des amtlichen Endergebnisses der Wahl zum Stadtrat von Wernigerode am 07. Juni 2009

Der Wahlausschuss der Stadt Wernigerode hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2009 gemäß § 39 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt das endgültige amtliche Wahlergebnis für die Wahl zum Stadtrat von Wernigerode festgestellt.
Dieses Ergebnis mache ich hiermit öffentlich bekannt.

Wahlstatistik:

Wahlberechtigte:	29 776
Wähler / - innen:	11 981
ungültige Stimmzettel:	256
gültige Stimmzettel:	11 725
gültige Stimmen:	34 935
Wahlbeteiligung:	40,2 %
(Vergleich zu 2004)	40,6 %

Anzahl der gültigen Stimmen für die Wahlvorschläge und Sitzverteilung:

Partei / Wählergemeinschaft	Stadtratswahl 2009			Vergleich zur Stadtratswahl 2004	
	Stimmen (Anzahl)	(in %)	Sitze	Stimmen	Sitze
CDU	11 849	33,9 %	14	33,9 %	13
SPD	11 133	31,9 %	13	24,6 %	10
DIE LINKE	6 711	19,2 %	8	24,1 %	10
Haus & Grund	1 353	3,9 %	2	5,2 %	2
GRÜNE	1 255	3,6 %	1	5,7 %	2
FDP	1 175	3,4 %	1	2,6 %	1
NPD	962	2,7 %	1	nicht angetreten	
FWGS	278	0,8 %	-	nicht angetreten	
BUKO e.V.	219	0,6 %	-	nicht angetreten	

Liste der gewählten und nächstfolgenden Bewerber :

		Stimmen	
CDU	Mänz, Karl-Heinz	1483	gewählt
14 Sitze	Albrecht, Uwe-Friedrich	1482	gewählt
	Dr. Franke, Oliver	1232	gewählt
	Gorr, Angela	1133	gewählt
	Dr. Schmidt, Florian	906	gewählt
	Wiecker, Michael	640	gewählt
	Winkelmann, Klaus-Jürgen	639	gewählt
	Wurzel, Reinhard	567	gewählt
	Hopstock, Christiane	550	gewählt
	Richter, Roland	449	gewählt
	Dr. Ellendt, Bernhard	442	gewählt
	Weber, André	290	gewählt
	Goetz, Renate	259	gewählt
	Meier, Jutta	225	gewählt
	nächstfolgende Bewerber:		
	Worschech, Ernst	213	1
	Niemann, Paul-Friedrich	208	2
	Kammler, Bernd	185	3
	Voigtländer, Klaus	158	4
	Toppel, Thomas	150	5
	Christiansen, Stefan	137	6
	Bock, Rosemarie	107	7
	Neumann, Stephan	107	8
	Hemp, Stephan	105	9
	Ender, Kerstin	93	10
	Reinboth, Christian	89	11

DIE LINKE	Kabelitz, Dieter	1764	gewählt
8 Sitze	Schatz, Thomas	959	gewählt
	Prof. Dr. Holicki, Gisela	615	gewählt
	Härtel, Christian	352	gewählt
	Lande, Inge	288	gewählt
	Pöhlert, Wilfried	273	gewählt
	Schönfelder, Thomas	272	gewählt
	Wittur, Ulla	261	gewählt

nächstfolgende Bewerber:

Schenkel, Ingetraut	247	1
Ameling, Marlies	213	2
Sternitzke, Mario	164	3
Kielgaß, Thomas	137	4
Lewerenz, Helge	135	5
Schröter, Thomas	131	6
Nehrkorn, Gabriele	115	7
Eilert, Evelyn	109	8
Tholen, Norbert	91	9
Könnecke, Ralf	85	10
Waller, Rüdiger	80	11
Neuhaus, Marcel	75	12
Klingenberg, Ringo	70	13
Könnecke, Wolfgang	64	14
Adelsberger, Andreas	63	15
Dorendorf, Lothar	61	16
Rothschuh, Marita	57	17
Schlömp, Heinz-Henning	30	18

SPD	Schulze, Rainer	3056	gewählt
13 Sitze	Prof. Dr. Willingmann, Armin	1976	gewählt
	Dr. Eggemann, Gerd	571	gewählt
	Siegel, Siegfried	539	gewählt
	Hamel, Heinrich	536	gewählt
	Hartung, Michael	488	gewählt
	Müller, Kevin	470	gewählt
	Dr. Tschäpe, Martina	401	gewählt
	Hausmann, Peter	387	gewählt
	Wüstenhagen, Doris	379	gewählt
	Harz, Erwin	305	gewählt
	Möser, Sylke	271	gewählt
	Brandt, Julia	246	gewählt

nächstfolgende Bewerber:

Festerling, Knut	205	1
Tannert, Brigitte	171	2
Mattern, Ralf	164	3
Minnich, Bernd	157	4
Jörn, Jürgen	124	5
Marhold, Robert	119	6
Gruschka, Franziska	106	7
Thöricht, Roland	92	8
Lütje, Michael	78	9
Wolf, Bernd-Uwe	76	10
Friedrich, Mario	68	11
Giger, Markus	62	12
Kolle, Avery	55	13
Dannheim, Wolfgang	31	14

FDP	Wesirow, Stefan	343	gewählt
1 Sitz			

nächstfolgende Bewerber:

Drews, Sebastian	313	1
Köhler, Wolfgang	292	2
Müller, Dieter	147	3
Kose, Rainer	80	4

GRÜNE	Wetzel, Sabine	770	gewählt
1 Sitz			

nächstfolgende Bewerber:

Oppermann-Zapf, Christine	141	1
Alber, Hermann	133	2
Strauhs, Wolfgang	114	3
Drube, Stephan	97	4

Haus & Grund Diesener, Frank **431** **gewählt**
2 Sitze Porsche, Helmut **342** **gewählt**

nächstfolgende Bewerber:

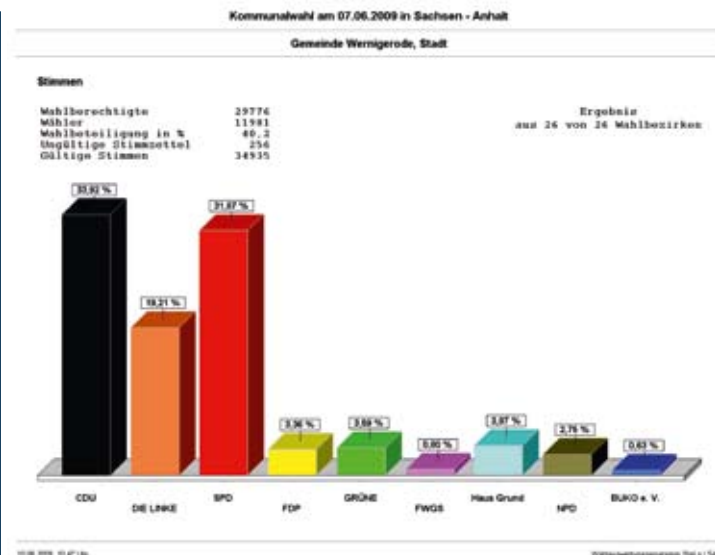
Büchting, Otto-Gerhard 153 1
 Thurm, Hendrik 113 2
 Höhn, Frank 93 3
 Roth, Veronika 89 4
 Claus, Sibylle 88 5
 März, Anka 44 6

NPD Schäfer, Michael **862** **gewählt**
1 Sitz

nächstfolgender Bewerber:

Anders, Tobias 100 1

Hans-Joachim Kühne
 Wahlleiter



Konstituierende Sitzung des Stadtrates

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Stadtrates der Stadt Wernigerode findet am 02. Juli 2009 um 17:30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt.
 Die Sitzung ist öffentlich.

Dank an alle Wahlhelfer für die Unterstützung zur Wahl

Mit den in diesem Amtsblatt veröffentlichten amtlichen Endergebnissen der Wahlen am 07. Juni 2009 haben die über ein halbes Jahr laufenden Vorbereitungen einen erfolgreichen Abschluss gefunden. Die Bestätigung dieses Ergebnisses durch den Wahlausschuss der Stadt in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2009 war das Resultat der Mitarbeit vieler freiwilliger Helfer. Insgesamt **258 Wahlhelfer** aus der Bevölkerung und den Beschäftigten der Stadt haben in 23 allgemeinen und 3 Briefwahlvorständen eine sehr gute Arbeit geleistet.

Bereits um 18:56 Uhr waren die ersten Ergebnismeldungen zur Europawahl aus den Wahllokalen im Rathaus eingegangen. Das erste Ergebnis der Stadtratswahl ging um 19:42 Uhr ein, so dass letztendlich um 23:30 Uhr die Ergebnisse aus allen Wahlbezirken vorlagen. Die letzten Wahlunterlagen wurden im Rathaus um 0:55 Uhr angenommen, so dass der Wahlsonntag für einige Helfer erst am Montag früh endete.

Für diesen Einsatz möchten sich Wahlleiter Hans-Joachim Kühne, Oberbürgermeister Peter Gaffert und das Wahlbüro der Stadtverwaltung bei allen Helfern in den Wahllokalen, in den Briefwahlbezirken, in der Bürgerinfo sowie im Rathaus recht herzlich bedanken - nur durch Ihre Hilfe war eine erfolgreiche Wahl möglich !

Jede einzelne Hilfe war wertvoll und hat gezeigt, dass es entgegen aller gegenteiligen Aussagen durchaus eine Anzahl von Bewohnern gibt, die bereit sind, ein Ehrenamt zu übernehmen und dieses qualitativ gut auszufüllen.

Insofern hoffen wir, dass die Wahl am 07.06. ein guter Probelauf für die am 27.09.2009 stattfindende Bundestagswahl gewesen ist, bei der natürlich auch wieder viele ehrenamtliche Helfer benötigt werden.

Wahl zum Stadtrat von Wernigerode - Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlbeteiligung (Prozent)	Gültige Stimmen	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	FWGS	Haus & Grund	NPD	BUKO e.V.
Altstadt	31,33	1154	351	191	375	54	82	11	61	16	13
Neustadt	30,82	1238	445	209	408	41	31	4	65	32	3
Mühlental	32,61	1375	495	146	431	69	77	9	94	48	6
Zwölfmorgental	40,31	1697	546	249	615	77	86	4	99	15	6
Unteres Hasserode	37,54	1590	600	277	442	82	51	6	95	30	7
Hasserode Mitte	38,44	1587	593	228	478	39	95	5	78	58	13
Oberes Hasserode	35,43	1489	415	295	579	54	70	3	53	19	1
Eisenberg	38,16	1507	483	267	517	57	72	1	72	28	10
Galgenberg	34,31	1613	567	336	490	40	81	7	56	27	9
Harzblick	27,51	1245	237	388	462	41	34	1	9	68	5
Charlottenlust	34,16	1674	520	359	547	65	70	6	44	52	11
Seigerhüttenweg	36,06	1182	391	201	408	26	32	7	66	49	2
Hundertmorgenfeld	33,69	1415	450	285	489	54	25	10	50	48	4
Kohlgarten	30,22	1234	401	300	353	49	28	2	49	49	3
Stadtfeld I	26,66	1019	328	233	314	36	33	6	24	36	9
Stadtfeld II	23,62	870	255	211	296	13	12	3	20	39	21
Burgbreite	31,39	1301	374	365	416	19	43	2	40	38	4
Burgbreite Mitte	33,69	1385	420	360	443	30	30	3	17	54	28
Burgbreite Ost	33,96	1379	429	335	419	33	44	3	59	43	14
Benzingerode	50,05	1343	547	197	389	62	41	3	29	71	4
Minsleben	46,5	675	230	103	233	21	42	1	24	18	3
Silstedt	45,23	1247	789	139	212	21	17	3	27	35	4
Schierke	64,96	1060	535	83	209	36	7	170	12	6	2
Briefwahlvorstand 1	-	1557	500	293	535	54	39	1	83	36	16
Briefwahlvorstand 2	-	1559	483	367	526	37	65	5	44	20	12
Briefwahlvorstand 3	-	1540	465	294	547	65	48	2	83	27	9
Wernigerode gesamt	40,24	34935	11849	6711	11133	1175	1255	278	1353	962	219

Bekanntmachung des amtlichen Endergebnisses der Wahl zum Ortschaftsrat von Benzingerode am 07. Juni 2009

Der Wahlausschuss der Stadt Wernigerode hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2009 gemäß § 39 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt das endgültige amtliche Wahlergebnis für die Wahl zum Ortschaftsrat von Benzingerode festgestellt. Dieses Ergebnis mache ich hiermit öffentlich bekannt.

Wahlstatistik:

Wahlberechtigte:	928
Wähler / - innen:	468
ungültige Stimmzettel:	10
gültige Stimmzettel:	458
gültige Stimmen:	1 357
Wahlbeteiligung:	50,4 %
(Vergleich zu 2004)	50,7 %

Anzahl der gültigen Stimmen für die Wahlvorschläge und Sitzverteilung:

Partei / Wählergemeinschaft	Ortschaftsratswahl 2009		Sitze
	Stimmen (Anzahl)	(in %)	
DIE LINKE	110	8,1 %	1
SPD	254	18,7 %	1
FWB	993	73,2 %	5

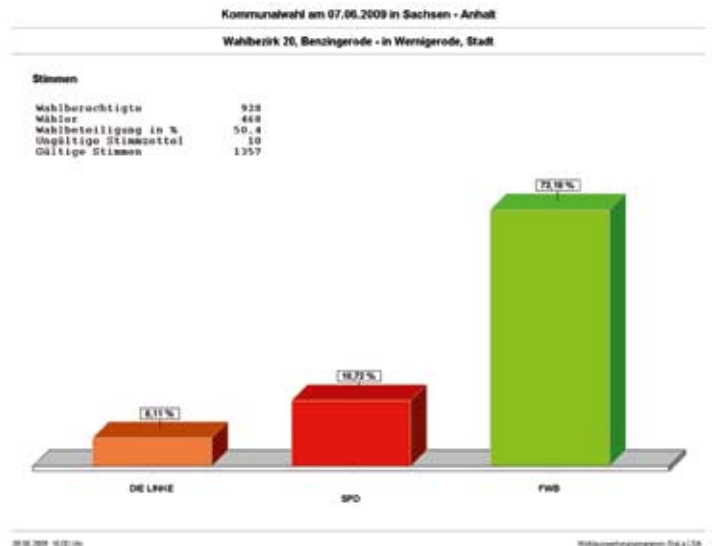
Liste der gewählten und nächstfolgenden Bewerber :

2 DIE LINKE		DIE LINKE		
gewählt	Pöhlert, Wilfried Bergstr. 8a	110	Anteil an Gesamtstimmen in %	Anzahl Sitze
		110	8,1	1

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands		SPD		
gewählt	Hartung, Michael Bergstr. 15	254	Anteil an Gesamtstimmen in %	Anzahl Sitze
		254	18,7	1

10 Freie Wählergemeinschaft Benzingerode			FWB	
gewählt	Müller, Siegfried K. Bergstr. 17	348		
gewählt	Hotopp, Guido Wernigeröder Str. 21	204		
gewählt	Engelke, Torsten Bergstr. 6a	158		
gewählt	Reuter, Fred Ziegeleistr. 7	137		
gewählt	Schlegel, Gert Wernigeröder Str. 15	71		
nächst folgend 1	Wöhler, Marcel Ziegeleistr. 2	64		
nächst folgend 2	Jüngling, Dirk Bergstr. 16 b	11	Anteil an Gesamtstimmen in %	Anzahl Sitze
		993	73,2	5

Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter



Bekanntmachung des amtlichen Endergebnisses der Wahl zum Ortschaftsrat von Minsleben am 07. Juni 2009

Bekanntmachung des amtlichen Endergebnisses der Wahl zum Ortschaftsrat von Minsleben am 07. Juni 2009

Der Wahlausschuss der Stadt Wernigerode hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2009 gemäß § 39 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt das endgültige amtliche Wahlergebnis für die Wahl zum Ortschaftsrat von Minsleben festgestellt. Dieses Ergebnis mache ich hiermit öffentlich bekannt.

Wahlstatistik:

Wahlberechtigte:	514
Wähler / - innen:	239
ungültige Stimmzettel:	14
gültige Stimmzettel:	225
gültige Stimmen:	669
Wahlbeteiligung:	46,5 %
(Vergleich zu 2004)	43,7 %

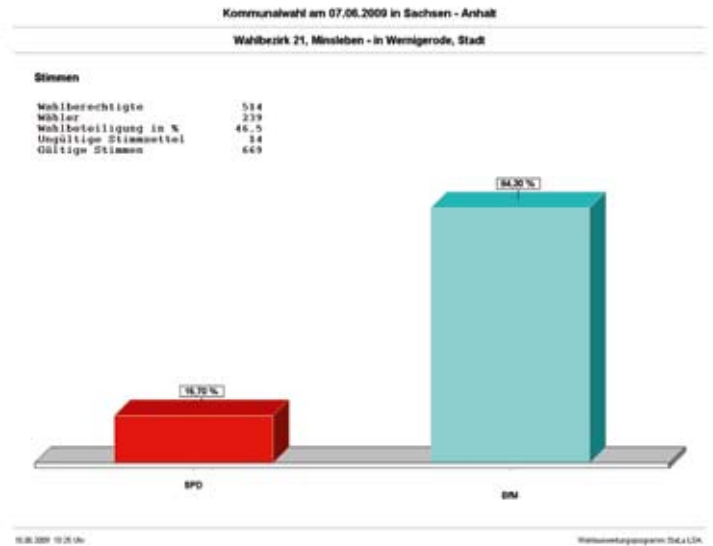
Anzahl der gültigen Stimmen für die Wahlvorschläge und Sitzverteilung:

Partei / Wählergemeinschaft	Ortschaftsratswahl 2009		Sitze
	Stimmen (Anzahl)	(in %)	
SPD	105	15,7 %	1
BfM	564	84,3 %	6

Liste der gewählten und nächstfolgenden Bewerber :

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD				
gewählt	Festerling, Knut Am Wasser 1	105	Anteil an Gesamtstimmen in %	Anzahl Sitze
		105	15,7	1

10 Bürger für Minsleben BfM				
gewählt	Borchert, Rüdiger Krugberg 13 A	126		
gewählt	Siedenberg, Frank Hauptstr. 50	90		
gewählt	Hellwig, Andreas Hauptstr. 35	82		
gewählt	Tschepella, Kersten Krugberg 9	80		
gewählt	Friedrich, Torsten Hauptstr. 1a	75		
gewählt	Klingemann, Olaf Hauptstr. 55	71		
nächst folgend	Reinhardt, Daniel Hauptstr. 46	40	Anteil an Gesamtstimmen in %	Anzahl Sitze
		564	84,3	6



Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter

Bekanntmachung des amtlichen Endergebnisses der Wahl zum Ortschaftsrat von Schierke am 07. Juni 2009

Der Wahlausschuss der Stadt Wernigerode hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2009 gemäß § 39 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt das endgültige amtliche Wahlergebnis für die Wahl zum Ortschaftsrat von Schierke festgestellt. Dieses Ergebnis mache ich hiermit öffentlich bekannt.

Wahlstatistik :

Wahlberechtigte :	584
Wähler / -innen :	380
ungültige Stimmzettel :	32
gültige Stimmzettel :	348
gültige Stimmen :	1 035
Wahlbeteiligung :	65,1 %

Anzahl der gültigen Stimmen für die Bewerber des Wahlvorschlages und Liste der gewählten und nächstfolgenden Bewerber:

10 Bund Schierker Bürger			BSB	
gewählt	Hopstock, Christiane Barenberg 1	274		
gewählt	Jung, Roland Hermann-Löns-Weg 7	129		
gewählt	Steinhoff, Daniel Kirchberg 1 d	126		
gewählt	Gebbert, Michael Brockenstr. 56 b	125		
gewählt	Michael, Marius Barenberg 15 e	114		
gewählt	Jaeger, Lutz Alte Wernigeröder Str. 11b	59		
gewählt	Riemenschneider, Lars Brockenstr. 14 a	56		
nächst folgend 1	Zieprich, Martina Brockenstr. 16	36		
nächst folgend 2	Bauer, Mike Hermann-Löns-Weg 9	35		
nächst folgend 3	Klapproth, Jürgen Bodeweg 7 c	29		
nächst folgend 4	Klaus, Dirk Alte Wernigeröder Str. 3	28		
nächst folgend 5	Kah, Gudrun Alte Dorfstr. 12	24	Anteil an Gesamtstimmen in %	Anzahl Sitze
		1035	100	7

Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter

Bekanntmachung des amtlichen Endergebnisses der Wahl zum Ortschaftsrat von Silstedt am 07. Juni 2009

Der Wahlausschuss der Stadt Wernigerode hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2009 gemäß § 39 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt das endgültige amtliche Wahlergebnis für die Wahl zum Ortschaftsrat von Silstedt festgestellt. Dieses Ergebnis mache ich hiermit öffentlich bekannt.

Wahlstatistik:

Wahlberechtigte:	953
Wähler / - innen:	431
ungültige Stimmzettel:	3
gültige Stimmzettel:	428
gültige Stimmen:	1 274
Wahlbeteiligung:	45,2 %
(Vergleich zu 2004)	44,8 %

Anzahl der gültigen Stimmen für die Wahlvorschläge und Sitzverteilung:

Partei / Wählergemeinschaft	Ortschaftsratswahl 2009		
	Stimmen (Anzahl)	Stimmen (in %)	Sitze
CDU	766	60,1 %	4
SPD	135	10,6 %	1
BfS	373	29,3 %	2

Der Wahlvorschlag der CDU hat 4 Sitze errungen. Es standen aber lediglich 3 Bewerber zur Wahl. Ein Sitz bleibt damit unbesetzt.

Liste der gewählten und nächstfolgenden Bewerber :

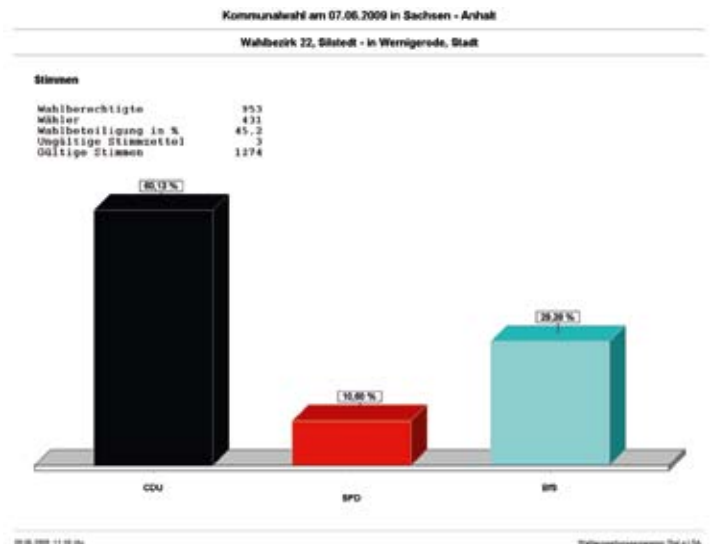
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU				
gewählt	Mänz, Karl-Heinz Harzstr. 40	584		
gewählt	Kohlmann-Schäfer, Jacqueline, Glockengasse 2	118		
gewählt	Boos, Michael Schmiedestr. 14	64	Anteil an Gesamtstimmen in %	Anzahl Sitze
		766	60,1	4

Ein Sitz bleibt unbesetzt!

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD				
gewählt	Bier, Roland Steinesche 14	135	Anteil an Gesamtstimmen in %	Anzahl Sitze
		135	10,6	1

10 Bürger für Silstedt BfS				
gewählt	Deter, Reinhold Schützenstr. 2	186		
gewählt	Flemming, Sabine Harzstr. 46	97		
nächstfolgend	Schulze, Peter Harzstr. 2	90	Anteil an Gesamtstimmen in %	Anzahl Sitze
		373	29,3	2

Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter



das mathestudio

... wünscht allen Schülerinnen und Schülern schöne und erlebnisreiche Ferientage.

sabine anger · forckestraße 2
38855 wernigerode · mobil 0171 - 7528227

ANMELDUNGEN UND ELTERN GESPRÄCHE
IMMER MONTAGS
VON 14.00 - 17.00 UHR
ODER NACH TELEFONISCHER TERMINABSPRACHE

phon 03943 - 557398

Neuregelung der Öffnungszeiten in der Mahn- und Gedenkstätte Wernigerode

Zum 31. Mai schied die bisherige Leiterin der Mahn- und Gedenkstätte, Frau Rotraud Urbaneck, nach 34-jähriger Tätigkeit in der Einrichtung aus dem aktiven Dienst aus und trat ihren wohlverdienten Ruhestand an.

In Vorbereitung des Überganges der Gedenkstätte in die Landesgedenkstättenstiftung wurde zum ers-

ten Juni eine Neustrukturierung der Gedenkstätte vorgenommen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Öffnungszeiten und den Führungsbetrieb.

Die Mahn- und Gedenkstätte am Veckenstedter Weg in Wernigerode ist ab 1. Juni montags und dienstags von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Mittwochs bis sonntags bleibt die Einrichtung für den Besucherverkehr geschlossen.

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Führungen nur nach Voranmeldung unter den Rufnummern (0 39 43) 63 21 09 oder (0 39 46) 76 61 23 möglich. Hinweise hierzu gibt es auch im Internet unter www.kreis-hz.de/Kultur/Museen/Gedenkstätten.

Veranstaltungsplan Juli 2009 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2009)

01.07.2009

19:00 Uhr, Hochschule Harz, Friedrichstr. 57-59, Vernissage „Meine Augen Blicke“ die neue Kunstausstellung „Meine Augen Blicke“ wird in Anwesenheit der Künstlerin Bärbel Luft bei einem Glas Sekt feierlich eröffnet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die faszinierenden Fotografien zu bewundern. Der Eintritt ist frei.

19:30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Was mein Gott will, das g'scheh all Zeit, Orgelkonzert im Mendelssohnjahr, Jochen Kaiser

03.07.2009

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

04.07.2009

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

20:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße „Die Elvis Story - das Musicalereignis“

Ein einmaliges, atemberaubendes Musical. Es besichert ihnen eine einzigartige Reise durch die Lebensstationen des größten Musikers aller Zeiten.

20:00 Uhr, Wernigeröder Bürgerpark, Queen Classic Night, LaserShow mit einer Queen-Cover-Band und einem Orchester

Die Fusion von einer einzigartigen Licht- und Laser-show mit dem Sound einer charismatischen Rockband, eines Chores und eines Sinfonieorchesters, die Extravaganz eines Frontmanns und der Charme einer Operndiva lassen die Aufführung zu einem wirklich kulturellen Highlight werden, welches das Publikum als unvergessliches Erlebnis mit nach Hause nimmt. „Würde Freddy Mercury noch leben, wäre selbst er angetan von dieser einzigartigen Show.“ Als Vorprogramm präsentiert Mr. Joe eine grandiose Live-Show, welche von der musikalischen Vielfalt des legendären Mr. Joe Cocker inspiriert wurde.

05.07.2009

15:00 Uhr, Sportzentrum Gießerweg, Heimspiel der Wernigerode Mountain Tigers gegen die Cottbus Crayfish

Am Gießerweg in Wernigerode, Hüpfburg, American Food, Musik, Stadionsprecher, Fanshop usw., sind natürlich wie immer auch dabei.

19:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße „Die Elvis Story - das Musicalereignis“

Ein einmaliges, atemberaubendes Musical. Es besichert ihnen eine einzigartige Reise durch die Lebensstationen des größten Musikers aller Zeiten.

06.07.2009

15:30 - 17:00 Uhr, Wernigeröder Bürgerpark, Auftritt der Mädchenblaskapelle „The Abbey School Concert Band“ im Wernigeröder Bürgerpark Die Kapelle aus der Nähe von London wird auf das 6. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival & -wettbewerb einstimmen.

07.07.2009

Hochschule Harz, AudiMax der „Papierfabrik“ (Haus 9) Generationen Hochschule

Alle Interessierten sind herzlich in das Wernigeröder AudiMax eingeladen. Die Expertin Margarete Jurkowski-Potutschek wird zum Thema „Ahnenforschung - Wie geht das? Vom Suchen und Finden der Wurzeln“ referieren. Anmeldung bitte online unter www.generationenhochschule.de.

08.07.2009

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk

Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

10.07.2009

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk

Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

11.07.2009

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

12.07.2009

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, Markt- platz, 6. Internationales Johannes-Brahms-Chorfestival und -wettbewerb.

Festplatz und Festzelt Anger, Schützenfest der Wernigeröder Schützengesellschaft von 1451 e.V.

15.07.2009

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk

Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen. 19:30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Melancholische Geschichten & fröhliche Musik Klezmer mit Harry's Freilach, Sophie Timmermann - Gesang & Gitarre Harry Timmermann - Klarinette

17.07.2009

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk

Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

18.07.2009

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

10:00 Uhr, Nicolaiplatz, Zuschauerpreisskat zum 10-jährigen Bestehen des „Nichtraucher Skatclub Harz“

18:00 Uhr, Wernigeröder Bürgerpark, Abend der Sinne

Ein besonderer Abend, bei dem alle Sinne angesprochen werden... Mit Stelzenläufern, Feuershow, Schlangentanz, Musik von JANNA, Kerzen- und Fackelschein, allerlei Kulinarischem und vielem mehr...

21:00 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr., Orgel zur Nacht „Geburtstagsständchen für Felix“ Orgelkonzert zum 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847) Originalwerke und Transkriptionen für Orgel mit Erläuterungen vom Interpret Prof. Torsten Laux (Düsseldorf/ Bonn)

19.07.2009

19:30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Cantate Domino mit dem Gesangsquartett Propunkto

22.07.2009

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk

Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

19:30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Füll unser Herz mit Freuden Berliner Blechbläser Collegium

24.07.2009

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk

Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

25.07.2009

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

19:30 Uhr, Schloss Wernigerode®, First Night Eröffnungskonzert der Wernigeröder Schlossfestspiele 2009

25.07.2009 bis 29.08.2009

Schloss Wernigerode®, 14. Wernigeröder Schlossfestspiele. Konzerte, Oper, Kinderveranstaltungen

26.07.2009

14:00 - 17:00 Uhr, Wernigeröder Bürgerpark, 8 Jahre Förderverein Gartenfest rund um das Schäferhaus zum Geburtstag des Fördervereins Landesgartenschau e.V.

Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1, Ausstellung Solveig Bolduan, Christina Köster, Malerei, Holzplastik, Textil, Peitz, Cottbus
Schloss Wernigerode®, Ausstellung: Klaus Ender - Akt und Landschaft, Photographien zum 70. Geburtstag des Künstlers

29.07.2009

Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Lasset Trompete & Orgel erschallen, Konzert für Trompete & Orgel Stephan Ruolph & Siegfried Ruch
13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk. Eine Führung durch die impo-

sante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

30.07.2009 bis 30.08.2009

Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1
Ausstellung Dieter Zimmermann, Malerei und Grafik, Brahmow

31.07.2009

13:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit,

unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.
20:00 Uhr, Schloss Wernigerode®, Nacht der Vampire, Sonderveranstaltung - 14. Wernigeröder Schlossfestspiele 2009
Zentrum Harzkultur, Breite Straße 95, Ausstellung „nebenan und um die Ecke“ von Ludger Heinze - fineart photographics

Bis 02.08.2009

10:00 - 19:00 Uhr, Wernigeröder Bürgerpark, Klaus Ender „Jenseits der Hast“ - Fotoausstellung
Änderungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten – Juli 2009

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 05.07., 10.00 Uhr,
Abendmahlsgottesdienst,
Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker
Sonntag, 12.07., 10.00 Uhr,
Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker
Sonntag, 19.07., 10.00 Uhr,
Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker
Sonntag, 26.07., 10.00 Uhr,
Gottesdienst Liebfrauenkirche, N.N.

Friedensgebet

Montag, 06.07., 18.00 Uhr, St. Sylvestrikirche

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Montag, 06.07. um 19.30 Uhr
Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 08.07. um 15.00 Uhr
Frauenhilfe im Haus Gadenstedt (Saal)
Mittwoch, 15.07. um 14.30 Uhr
Seniorentanzkreis im Luthersaal

Konzerte

Mittwoch, 01.07., 19.30 Uhr,
Orgelkonzert im Mendelssohnjahr,
St. Sylvestrikirche
„Was mein Gott will, das g'scheh all Zeit“
Mittwoch, 15.07., 19.30 Uhr,
St. Sylvestrikirche,
Melancholische Geschichten & fröhliche Musik
Klezmer mit Harry's Freilach
Mittwoch, 22.07., 19.30 Uhr,
St. Sylvestrikirche, Berliner Blechbläser Collegium
„Füll unser Herz mit Freuden“
Mittwoch, 29.07., 19.30 Uhr,
St. Sylvestrikirche, „Lasset Trompete und Orgel erschallen“

„Harzer Tafel“ am 02.07., 16.07. und 30.07. jeweils ab 11.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Öffnungszeiten der St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof

Mittwoch bis Samstag von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag, 05.07.09 10.00 Uhr,
Gottesdienst; Pfn.i.R. Strehlau
Sonntag, 12.07.09 10:00 Uhr,
Gottesdienst; Stud.-Theol. Lars Fiedler
Sonntag, 19.07.09 10:00 Uhr,
Gottesdienst; Probst i.R. Hamel
Sonntag, 26.07.09 10:00 Uhr,
Gottesdienst; Dipl.-Theol. C. Ketter

Weitere Veranstaltungen in der Johannisgemeinde:

Mittwoch, 15.07.09 14:30 Uhr,
Seniorentanz mit Frau Damm

Dienstag, 21.07.09 16:00 Uhr,
Bibelstunde im Seniorenzentrum „Burgbreite“;
Pfn. S. Carstens-Kant

Donnerstag, 23.07.09 15:00 Uhr,
Bibelstunde im Seniorenzentrum „Stadtfeld“;
Pf. H.-J. Kant

Montag, 27.07.09 10:00 Uhr
„Äktschentag“ am Bauwagen im Stadtfeld

Taizé-Fahrt vom 25.07.09 bis 02.08.09

Ev. Christuskirche Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste:

05.07.09, 10 Uhr
in der Christuskirche/Pfr. Podzun
12.07.09, 10 Uhr in der Christuskirche/Pfr. Sänger
19.07.09, 10 Uhr in der Christuskirche/Pfr. Sänger
26.07.09 10 Uhr in der Christuskirche/Pfr. Podzun

Gemeindefarbeit

01.07.09, 20 Uhr
Gemeindefarbratssitzung
15.07.09, 15 Uhr
Gemeindenachmittag im Pfarrhaus der Christuskirche / Pfr. Soht

Arbeit mit Kindern:

27.07.09, 10 Uhr Aktionstag am Bauwagen
Kita, Montags, 15 Uhr Kleinkinderspielstunde in der Kita, Kirchstr. 18

Kirchenmusik

Donnerstags, 19.30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus, Kirchstr. 18

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

05.07.09, 10 Uhr
in der Schierker Bergkirche/Pfr. Soht
12.07.09, 10 Uhr
in der Schierker Bergkirche/Pfr. Soht
19.07.09, 10 Uhr
in der Schierker Bergkirche/Pfr. Soht
26.07.09, 10 Uhr
in der Schierker Bergkirche/Pfr. Soht

Gemeindenachmittag:

08.07.09, 15 Uhr im Schierker Pfarrhaus/Pfr. Soht
22.07.09, 15 Uhr, im Schierker Pfarrhaus/Pfr. Soht

Mittagsgebet mit Kirchenführung:

10.07.09, 12 Uhr
in der Schierker Bergkirche/Pfr. Soht
17.07.09, 12 Uhr
in der Schierker Bergkirche/Pfr. Soht
24.07.09, 12 Uhr
in der Schierker Bergkirche/Pfr. Soht

Katholische Kirche St. Marien Wernigerode, Sägemühlengasse 18

Gottesdienste

wöchentlich
Montag: 8.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch: 16.00 Uhr Eucharistische Andacht
Donnerstag: 08.00 Uhr Hl. Messe
Samstag: 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag: 10.00 Uhr Hl. Messe

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche Kreuzkirchengemeinde, Lindenbergr. 23, 38855 Wernigerode

Wernigerode (WR), Kreuzkirche, Lindenbergr. Veckenstedt (VS), St. Paulskirche, am Mühlengraben
02.07.09, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (WR)
19.07.09, 10.00 Uhr, Predigtgottesdienst (WR), (Schützengottesdienst)
02.08.09, 09.30 Uhr, Predigtgottesdienst (WR)
02.08.09, 11.00 Uhr, Hauptgottesdienst (VS)
16.08.09, 10.00 Uhr, Hauptgottesdienst (WR)
16.08.09, 14.00 Uhr, Predigtgottesdienst (VS)
30.08.09, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (WR), (Parochialtag)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - ARCHE

Mittwoch, 01.07. 15.00 Uhr Seniorennachmittag
Sonntag, 05.07. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kinderferienbetreuung
Dienstag, 07.07. 19.00 Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 12.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderferienbetreuung
Dienstag, 14.07. 19.00 Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 19.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderferienbetreuung
Dienstag, 21.07. 19.00 Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 26.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderferienbetreuung
Dienstag, 28.07. 19.00 Uhr Bibelgespräch

Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Regelmäßig:

Gottesdienste:
Sonntag 9.30 Uhr
Mittwoch 20.00 Uhr

Außerhalb der Ferien:

Chorprobe montags 19.30 Uhr
Religionsunterricht dienstags 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr

AA- Meetings

Jeden Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift, Wernigerode. Tel.: 03943 60 46 69

Weißer Ring

Beratung: Jeden Mittwoch, 16 bis 18 Uhr, Steingrube 8, Tel: 03943 60 50 44

100

Jahre
Vorsprung durch Technik



Reduzierte Emissionen. Der Audi Q7 mit TDI clean diesel.

Das fortschrittliche SUV-Konzept des Audi Q7* ist jetzt noch überzeugender. Hier einige Highlights:

- Neues Design, z.B. neu gestaltete Front- und Heckpartie, serienmäßiges Tagfahrlicht und LED-Heckleuchten
- Weniger Verbrauch: der neue 3.0 TDI clean diesel quattro** reduziert die Stickoxidemissionen und erfüllt bereits jetzt die voraussichtlich zukünftig geltende Euro 6-Norm
- Mehr Multifunktionalität: variables Innenraumkonzept mit bis zu 7 Sitzen oder bis zu 2.035 l Ladevolumen
- Außergewöhnliche Optionen für mehr Sicherheit und Komfort, z.B. MMI Navigation plus, Klimakomfortsitze vorn, Audi side assist

Der zukunftsweisende SUV, der seine Klasse erobert hat, setzt sich weiter ab. Wir informieren Sie gerne im Detail.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 11,2 - 17,5; außerorts: 7,6 - 9,9; kombiniert 8,9 - 12,7; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 234 - 304

** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 11,2; außerorts 7,6; kombiniert 8,9; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 234

Autohaus Wernigerode GmbH Audi R8 Partner

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
Tel.: 0 39 43 / 53 34-00, Fax: 0 39 43 / 53 34-99
autohaus@t-online.de, www.ah-wr.de

DAS LEBENSMITTEL № 1...
... AUS SICHERER QUELLE

TRINKWASSER

Unser Trinkwasser stammt aus den natürlichen Harzbächen Rappbode und Zillierbach und wird in modernen Trinkwasserwerken aufbereitet. Die Qualität unseres Wassers wird ständig von unabhängigen Instituten überwacht und entspricht in allen Kriterien der gesetzlichen Trinkwasserverordnung. Darauf können Sie vertrauen.



Energie rund um die Uhr